

Klinikum St. Marien Amberg

Strukturierter Qualitätsbericht über das Berichtsjahr 2008

gemäß §137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

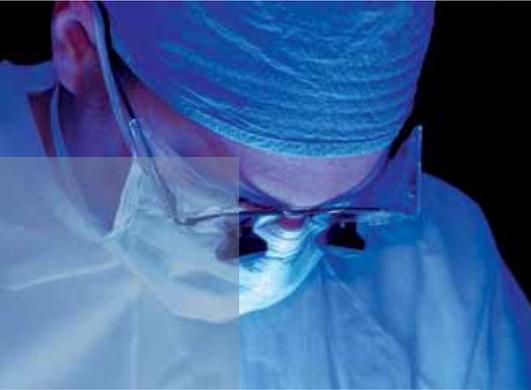


KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Medizin. Menschlichkeit. Miteinander.



Klinikum St. Marien Amberg



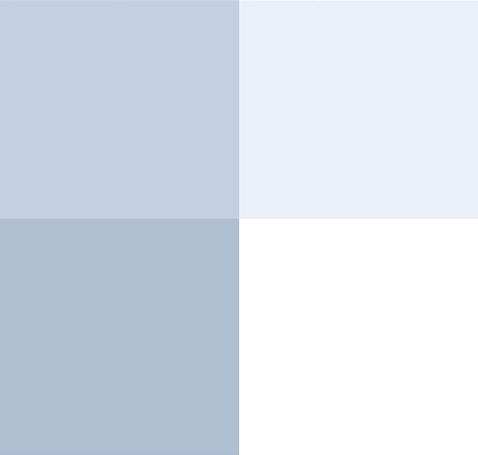
KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|--|-----|
| Einleitung | 4 |
| A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses | 7 |
| B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen | 24 |
| B-1 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie (0300) | 25 |
| B-2 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie (0700) | 36 |
| B-3 Schlaflabor (0800) | 44 |
| B-4 Pädiatrie (1000) | 51 |
| B-5 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie (1500) | 59 |
| B-6 Unfallchirurgie und Orthopädie (1600) | 66 |
| B-7 Neurochirurgie (1700) | 76 |
| B-8 Gefäßchirurgie (1800) | 82 |
| B-9 Urologie (2200) | 89 |
| B-10 Orthopädie (2300) | 97 |
| B-11 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400) | 105 |
| B-12 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (2600) | 115 |
| B-13 Augenheilkunde (2700) | 125 |
| B-14 Neurologische Klinik (2800) | 133 |
| B-15 Institut für Strahlenheilkunde (3300) | 143 |
| B-16 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur. (3500) | 149 |
| B-17 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin (3600) | 156 |
| B-18 Dialyse (3700) | 163 |
| B-19 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie (3751) | 168 |
| C Qualitätssicherung | 176 |
| C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren) | 177 |
| C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V | 179 |
| C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V | 180 |
| C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung | 181 |
| C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V | 182 |
| C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“) | 183 |
| D Qualitätsmanagement | 184 |
| D-1 Qualitätspolitik | 185 |
| D-2 Qualitätsziele | 186 |
| D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements | 187 |
| D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements | 189 |
| D-5 Qualitätsmanagementprojekte | 190 |
| D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements | 193 |



Einleitung



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



Der Strukturierte Qualitätsbericht gem. § 137 SGB V ist von allen nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern zu erstellen. Erstmals wurde im Jahr 2005 mit den Daten des Jahres 2004 ein strukturierter Qualitätsbericht erarbeitet und veröffentlicht. Mit dem vorliegenden Qualitätsbericht werden die Struktur-, Leistungs- und Qualitätsdaten des Jahres 2008 entsprechend der gesetzlichen Vorgabe des § 137 SGB V der Öffentlichkeit präsentiert.

Das Ziel des Qualitätsberichtes ist vor allem die Information und Entscheidungshilfe für Versicherte und Patienten im Vorfeld einer Krankenhausbehandlung, eine Orientierungshilfe bei der Einweisung und Weiterbetreuung der Patienten, auch für Vertragsärzte und Krankenkassen und die Möglichkeit für die Krankenhäuser, ihre Leistungen nach Art, Anzahl und Qualität erstmalig nach außen transparent darzustellen.

Krankenhäuser gewähren damit erstmals Einblick in das Niveau der medizinischen Leistungen und stellen sich damit einem externen Benchmarking, wie es das bisher noch nicht gegeben hat. Im Qualitätsbericht sind neben allgemeinen und fachspezifischen Struktur- und Leistungsdaten des Hauses, insbesondere die vom Krankenhaus durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen sowie die Qualitätspolitik dokumentiert.

Wir sehen unseren Auftrag darin, der Bevölkerung in der Region Amberg eine wohnortnahe umfassende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau, verbunden mit kompetenter Pflege sowie den bestmöglichen Service zu bieten. Wir übernehmen einen großen Teil des Versorgungsauftrages zur stationären Akutbehandlung im Landkreis. Dabei fühlen wir uns durch wachsende Behandlungszahlen und einen guten Zulauf von Patienten auch aus den benachbarten Regionen in unserem Bemühen um eine hervorragende Gesamtqualität bestätigt.

Aus diesem Grund setzen wir auf die Stärkung und Weiterentwicklung der bestehenden Leistungsangebote und auf Wachstum zum Wohle der Bevölkerung.

Wir folgen dabei dem übergeordneten Ziel der maximalen Qualität, die Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit von Gesundheitsmaßnahmen selbstverständlich einschließt. Das Klinikum ist nach KTQ zertifiziert und hat damit die offizielle Bestätigung der erfolgreichen Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagementsystems, das die kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse sicherstellt.



Wir sind der Überzeugung, dass nur ein partnerschaftliches Vertrauensverhältnis zu unseren Patienten, den einweisenden Ärzten, den Kostenträgern und den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern die Basis für einen erfolgreichen Beitrag zur regionalen Gesundheitsversorgung sein kann. Nur aus dem gegenseitigen offenen Austausch über Leistungen, notwendige Bedarfsanpassungen und innovative Konzepte können gemeinsam tragfähige und finanzierbare Lösungen für die Zukunft entstehen.

Das Bemühen um die Gesundheit jedes einzelnen Patienten steht für uns an erster Stelle. Wir sind uns bewusst, dass ein Krankenhausaufenthalt mit Sorgen und Ängsten für den Patienten und seine Angehörigen verbunden ist. Es ist unser Ziel, dies so gut wie möglich auszugleichen, damit wir unseren Patienten optimale Bedingungen für eine schnelle Genesung bieten können, treu unserer Devise:



Die Krankenhausleitung, vertreten durch den Vorstand, Herrn Wilhelm Daller, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.



A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Klinikum St. Marien Amberg

Hausanschrift:

Klinikum St. Marien Amberg
Mariahilfbergweg 7

92224 Amberg

Postanschrift:

Klinikum St. Marien Amberg
Postfachnummer: 2153

92211 Amberg

Telefon / Fax

Telefon: 09621/38-0

Fax: 09621/38-1555

Internet

E-Mail: <mailto:verwaltung@klinikum-amberg.de>

Homepage: <http://www.klinikum-amberg.de/>

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

260930016

A-3 Standort(nummer)

00

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

A-4.1 Name des Krankenhausträgers

Stadt Amberg



A-4.2 Art des Krankenhausträgers

- freigemeinnützig
 öffentlich
 privat
 Sonstiges

A-5 Akademisches Lehrkrankenhaus

- Ja **Universität:**
 Nein LKH der Universität Erlangen-Nürnberg,
 LKH der Universität Regensburg

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Klinikum St. Marien Amberg

Rechtsform: Kommunalunternehmen
 - Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Amberg -
 (Angaben mit Stand 31.12.2008)

Organe des Klinikums

Klinikumsträger

Stadt Amberg

vertreten durch:
 Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer

Verwaltungsrat

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Wolfgang Dandorfer

Stellvertr. Vorsitzender:

Dr. Konrad Wilfurth

Mitglieder des Stadtrates:

Doris Bauer
 Franz Badura
 Ismail Ertug
 Barbara Lanzinger
 Dr. Ingeborg Utz
 Dr. Konrad Wilfurth

Klinikumsleitung

Vorstand:

Wilhelm Daller

Leitungskonferenz:

Vorstand: Wilhelm Daller
 Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Helmut Wollschläger
 Pflegedirektorin: Kerstin Wittmann
 Verwaltungsdirektor: Josef Zitzler



Ärztliche Leitung der Kliniken und Institute

I. Hauptabteilungen

Medizinische Klinik I - Schwerpunkt Kardiologie

| | |
|--------------------|------------------------------------|
| Chefarzt: | Prof. Dr. med. Helmut Wollschläger |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Hans Friedl |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Stephan Bouschery |
| | Dr. med. Harald Franck |
| | Dr. med. Lothar Kornalik |
| | Dr. med. Marianne Meißner |
| | Dr. med. Arne Parussel |
| | Dr. med. Martin Piana |
| | Dr. med. Stefan Schmid |
| | Dr. med. Melanie Steding |

Medizinische Klinik II - Schwerpunkt Gastroenterologie

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Chefarzt: | Prof. Dr. med. Volker Groß |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Udo Hotovy |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Thomas Decassian |
| | Dr. med. Franz Dechant |
| | Robert Funck |
| | Volker Theiss |

Neurologische Klinik

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Chefarzt: | Dr. med. Wolfgang Bößenecker |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Frank Huber |
| Weitere Oberärztin: | Dr. med. Michaela Nagel |

Klinik für Neurochirurgie

| | |
|----------------|--------------------------------|
| Chefarzt: | PD Dr. med. Richard Megele |
| 1. Oberärztin: | PD Dr. med. Andrea Kleindienst |

Klinik für Allgemein-, Thorax-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

| | |
|--------------------|----------------------------|
| Chefarzt: | Prof. Dr. med. Georg Späth |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Albert Götz |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Georg Brugger |
| | Dr. med. Frank Giesen |
| | Khaled Zeadan |

Abteilung für Gefäßchirurgie

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| Ltd. Abteilungsarzt: | Dr. med. Ioannis Rafailidis |
| Oberarzt: | Dr. med. Max Schön |

Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

| | |
|--------------------|---------------------------------|
| Chefarzt: | Dr. med. Robert Bauer |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Wolfgang Schaudig |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Helmut Dirschedl |
| | Dr./FU Brüssel Cyrus Geranmayeh |
| | Sebastian Schallmaier |



Frauenheilkunde und Geburtshilfe

| | |
|--------------------|---|
| Chefarzt: | Prof. Dr. med. Anton Scharl |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Stefan Mattyasovszky |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Ines Erhardt Frank Gisbert Dr. med. Andrea Hartmann Dr. med. Jochen Süß |

Urologische Klinik

| | |
|--------------------|----------------------|
| Chefarzt: | Dr. med. Ralf Weiser |
| 1. Oberarzt: | Christoph Golinski |
| Weiterer Oberarzt: | Josef Koller |

Klinik für Kinder und Jugendliche

| | |
|--------------------|---|
| Chefarzt: | Dr. med. Andreas Fiedler |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Alexander Schnelke |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Sigrid Heimering Dr. med. Andreas Urban |

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

| | |
|--------------------|---|
| Chefarzt: | PD Dr. med. Wolfgang Funk |
| 1. Oberarzt: | Dr. med. Hans-Peter Paulus |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Winfried Glaser Dr. med. Irene Schneider Dr. med. Dirk Seggelke Boris Sokolow |

Klinik für Strahlentherapie

| | |
|-----------|--|
| Chefarzt: | Prof. Dr.med. Dipl. Phys. Werner Berberich |
|-----------|--|

Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

| | |
|--------------------|--|
| Chefarzt: | Prof. Dr. med. Volkher Engelbrecht |
| 1. Oberärztin: | Dr. med. Gudrun Kramer |
| Weitere Oberärzte: | Dr. med. Horst Bachfischer Richard Hummel Dr. med. Martin Weiß |



II. Belegabteilungen

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Belegärzte:

Dr. med. Franz Bierl
Dr. med. Dirk Schürfeld
Dr. med. Wolfram Schwender

Augenheilkunde

Belegärzte:

Prof. Prof. Dr. med. Dieter Dausch
Axel Fehn

Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Belegärzte:

Dr. med. dent. Dr. med. Bernhard Lehner
Alexander Kirmeyer (bis 30.06.08)

Orthopädie

Belegärzte:

Dr. med. Alois Distler
Dr. med. Peter Eibl
Dr. med. Axel Glombitza
Dr. med. Markus Pfeiffer
Dr. med. Werner Weiß



Leitung der sonstigen Bereiche und Einrichtungen

Pflegedirektion

Leitung (einschl. Hygienebereich): Kerstin Wittmann
 Stellvertretung: Agnes Emerig

Sozialdienst u. Pflegeüberleitung

Christiane Birnstiel, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
 Petra Bogner, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
 Christa Schönberger, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
 Christina Schöpf
 Claudia Schuldes-Harrer

Psychoonkologischer Dienst

Johanna Stöcklmeier, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
 Maria Carla Tealdi-Breitwieser, Psychologin

Diabetesberatung

Barbara Sporer

Stomatherapeutischer Dienst

Claudia Dorn

Zentralapotheke

Leitung: Dr. rer. nat. Reinhard Kolb
 Stellvertretung: Michael Zablocki

Zentrallabor

Ärztliche Leitung: Prof. Dr. med. Volker Groß
 Med.-techn. Leitung: Dr. rer. nat. Paul Pirzer

Berufsfachschulen für Kranken- und Kinderkrankenpflege

Leitung: Dr. med. Wolfgang Bößenecker
 Sigrid Jasinsky

Krankenhausseelsorge

Katholische Seelsorge

Pfarrer Franz Mühlbauer
 Pastoralreferentin Barbara Bock

Evangelische Seelsorge

Pfarrer Winfried Stahl
 Pfarrer Roman Breitwieser



**Verwaltung - Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Personalwesen -
Technischer Dienst - Personalvertretung**

Verwaltung

| | |
|-----------------------------|---|
| Vorstand: | Wilhelm Daller, Dipl. Verwaltungswirt (FH) |
| Verwaltungsdirektor: | Josef Zitzler, Dipl. Betriebswirt (FH) |
| Assistenten des Vorstandes: | Dr. med. Harald Hollnberger Dr. jur. Siegfried Meyer |

Wirtschafts- und Versorgungsdienst, Personalwesen

| | |
|-------------------|--------------------------------------|
| Abteilungsleiter: | Hubert Geis, Dipl. Betriebswirt (FH) |
|-------------------|--------------------------------------|

Technischer Dienst

| | |
|----------------|----------------------------------|
| Techn. Leiter: | Johann Westiner, Dipl. Ing. (FH) |
|----------------|----------------------------------|

Personalrat

| | |
|---------------|-----------------|
| Vorsitzender: | Peter Obermaier |
|---------------|-----------------|

Beauftragte

| | |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <u>Abfallbeauftragter</u> | Johann Westiner, Dipl. Ing. (FH) |
|----------------------------------|----------------------------------|

| | |
|---|--------------------------|
| <u>Antikorruptionsbeauftragter</u> | Dr. jur. Siegfried Meyer |
|---|--------------------------|

| | |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| <u>Brandschutzbeauftragter</u> | Johann Westiner, Dipl. Ing. (FH) |
|---------------------------------------|----------------------------------|

| | |
|---------------------------------------|--|
| <u>Datenschutzbeauftragter</u> | Josef Zitzler, Dipl. Betriebswirt (FH) |
|---------------------------------------|--|

| | |
|---|---|
| <u>Fachkraft für Arbeitssicherheit</u> | Johann Westiner, Dipl. Ing. (FH) Xaver Schindler |
|---|---|

| | |
|-------------------------------------|-----------------------|
| <u>Gefahrgutbeauftragter</u> | Berthold Wiesenbacher |
|-------------------------------------|-----------------------|

| | |
|--|------------------------------------|
| <u>Hygienebeauftragter Arzt</u> | Dr. med. Lothar Kornalik, Oberarzt |
|--|------------------------------------|

| | |
|---|--|
| <u>Hygienekommission (Ärzte)</u> | Dr. med. Dirk Seggelke, Oberarzt Dr. med. Helmut Dirschedl, Oberarzt Dr. med. Jochen Süß, Oberarzt Dr. med. Sigrid Heimering, Oberärztin Dr. med. Christoph Golinski, Oberarzt |
|---|--|

| | |
|--------------------------------|--------------|
| <u>Hygienefachkraft</u> | Otto Matyeka |
|--------------------------------|--------------|

| | |
|--|------------------------|
| <u>Katastrophenschutzbeauftragter</u> | Marc Bigalke, Facharzt |
|--|------------------------|

| | |
|---------------------------------------|--------------------------|
| <u>Laserschutzbeauftragter</u> | Ferdinand Schwarzfischer |
|---------------------------------------|--------------------------|



Strahlenschutzbeauftragte nach der Strahlenschutzverordnung

Medizinischer Bereich:

Strahlentherapie

Prof. Dr. med. Werner Berberich
Priv. Doz. Dr. med. Antje Fahrig

Nuklearmedizin

Dr. med. Martin Weiß, Oberarzt

Physikalisch-technischer Bereich:

Dr. Ing. Richard Lösch
Johann Fogel
Klaus Graaf

Strahlenschutzbeauftragte nach der Röntgenverordnung

Medizinischer Bereich:

Radiologie

Prof. Dr. med. Volkher Engelbrecht, Chefarzt
Dr. med. Gudrun Kramer, Oberärztin
Dr. med. Horst Bachfischer, Oberarzt
Richard Hummel, Oberarzt

Strahlentherapie

Prof. Dr. med. Werner Berberich
Priv. Doz. Dr. med. Antje Fahrig

Physikalisch-technischer Bereich:

Johann Fogel
Klaus Graaf
Dr. Ing. Richard Lösch

Qualitätsbeauftragter Hämotherapie

Dr. med. Harald Hollnberger, Oberarzt
Dr. med. Timo Schmidt, Facharzt

Transfusionsverantwortlicher Arzt

Dr. med. Winfried Glaser, Oberarzt

Transplantationsbeauftragte

für den Bereich der operativen Intensivstation:

Dr. med. Dirk Seggelke, Oberarzt

für den Bereich der medizinischen Intensivstation:

Dr. med. Stefan Schmid, Oberarzt

Umweltmanagementbeauftragter

Peter Fischer

Verantwortlicher für den peripheren

Laborbereich (POCT)

Dr. rer. nat. Paul Pirzer

A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung?

- Ja
- Nein
- Trifft bei uns nicht zu



A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

| Nr. | Fachabteilungsübergreifender Versorgungsschwerpunkt | Fachabteilungen, die an dem Versorgungsschwerpunkt beteiligt sind | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--|---|
| VS01 | Brustzentrum | 2400 - Frauenheilkunde 3300 - Strahlenheilkunde 3751 - Diagnostische und interventionelle Radiologie | Ferner arbeitet das Brustzentrum unter anderem mit folgenden Bereichen eng zusammen: - Gesundheitszentrum St. Marien Bereich Internistische Onkologie und Hämatologie - Praxis für Pathologie - Psychoonkologie |
| VS02 | Perinatalzentrum | 1000 - Pädiatrie 2400 - Geburtshilfe | Das Perinatalzentrum wird ab 01.01.2009 in Kooperation mit den Kliniken der Nordoberpfalz AG in Weiden geführt. |
| VS03 | Schlaganfallzentrum | 2800 - Neurologie 3751 - Diagnostische und interventionelle Radiologie | |
| VS05 | Traumazentrum | 1600 - Unfallchirurgie und Orthopädie, 1000 - Pädiatrie 1500 - Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, 1700 - Neurochirurgie, 1800 - Gefäßchirurgie 2800 - Neurologie 3600 - Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, 3751 - Diagnostische und interventionelle Radiologie | |
| VS10 | Abdominalzentrum (Magen-Darm-Zentrum) | 1500 - Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie, 0700 - Gastroenterologie, 3300 - Strahlenheilkunde, 3600 - Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, 3751 - Diagnostische und interventionelle Radiologie | Ferner arbeitet das Darmzentrum unter anderem mit folgenden Bereichen eng zusammen: - Gesundheitszentrum St. Marien Bereich Internistische Onkologie und Hämatologie - Praxis für Pathologie - Netzwerk niedergelassener koloskopierender Ärzte - Psychoonkologie |
| VS00 | Medizinisches Versorgungszentrum | 0700 - Gastroenterologie, 2400 - Frauenheilkunde | - Bereich Internistische Onkologie und Hämatologie |



| | | |
|--|--|---|
| "Gesundheitszentrum Klinikum St. Marien" | und Geburtshilfe, 3500 - Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirurgie 3300- Strahlenheilkunde | - Bereich Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie - Bereich gynäkologische Endokrinologie und Kinderwunsch |
|--|--|---|

Tabelle A-8: Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| MP02 | Akupunktur | |
| MP07 | Beratung/ Betreuung durch Sozialarbeiter | |
| MP08 | Berufsberatung/ Rehabilitationsberatung | |
| MP09 | Besondere Formen/ Konzepte der Betreuung von Sterbenden | |
| MP10 | Bewegungsbad/ Wassergymnastik | |
| MP11 | Bewegungstherapie | |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung | |
| MP16 | Ergotherapie/ Arbeitstherapie | |
| MP17 | Fallmanagement/ Case Management/ Primary Nursing/ Bezugspflege | |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage | |
| MP21 | Kinästhetik | |
| MP22 | Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung | |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage | |
| MP25 | Massage | |
| MP29 | Osteopathie/ Chiropraktik/ Manuelle Therapie | |
| MP31 | Physikalische Therapie/ Bädertherapie | |
| MP32 | Physiotherapie/ Krankengymnastik als Einzel- und/ oder Gruppentherapie | |
| MP34 | Psychologisches/ psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychozialdienst | |
| MP37 | Schmerztherapie/ -management | |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Angehörigen | |
| MP40 | Spezielle Entspannungstherapie | |
| MP13 | Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker | |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot | |
| MP44 | Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie | externe Praxis |



| | | |
|------|---|--|
| MP45 | Stomatherapie und -beratung | |
| MP48 | Wärme- u. Kälteanwendungen | |
| MP49 | Wirbelsäulengymnastik | |
| MP51 | Wundmanagement | |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen | Hospizverein, Selbsthilfegruppe Krebskranker Kinder, FLIKA, Selbsthilfegruppe Krebs Amberg, Krebs Selbsthilfegruppe "von Frau zu Frau" |
| MP00 | Psychoonkologie | |

Tabelle A-9: Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

A-10 Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| SA43 | Abschiedsraum | |
| SA01 | Aufenthaltsräume | |
| SA02 | Ein-Bett-Zimmer | |
| SA03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA06 | Rollstuhlgerechte Nasszellen | |
| SA08 | Teeküche für Patienten | |
| SA09 | Unterbringung Begleitperson | |
| SA10 | Zwei-Bett-Zimmer | |
| SA11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle | |
| SA12 | Balkon/ Terrasse | |
| SA13 | Elektrisch verstellbare Betten | |
| SA14 | Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer | |
| SA17 | Rundfunkempfang am Bett | |
| SA18 | Telefon | |
| SA19 | Wertfach/ Tresor am Bett/ im Zimmer | |
| SA20 | Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl) | |
| SA21 | Kostenlose Getränkebereitstellung (z.B. Mineralwasser) | |
| SA44 | Diät-/ Ernährungsangebot | |
| SA46 | Getränkeautomat | |
| SA48 | Geldautomat | |
| SA22 | Bibliothek | |
| SA23 | Cafeteria | |
| SA24 | Faxempfang für Patienten | |
| SA25 | Fitnessraum | |
| SA49 | Fortbildungsangebote/ Informationsveranstaltungen | |
| SA26 | Friseursalon | |
| SA28 | Kiosk/ Einkaufsmöglichkeiten | |
| SA29 | Kirchlich-religiöse Einrichtungen (Kapelle, Meditationsraum) | |
| SA30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Patienten | |
| SA31 | Kulturelle Angebote | |
| SA32 | Maniküre/ Pediküre | |
| SA51 | Orientierungshilfen | |
| SA33 | Parkanlage | |
| SA52 | Postdienst | |
| SA34 | Rauchfreies Krankenhaus | |
| SA36 | Schwimmbad/ Bewegungsbad | |
| SA37 | Spielplatz/ Spielecke | |
| SA54 | Tageszeitungsangebot | |
| SA38 | Wäscheservice | |
| SA55 | Beschwerdemanagement | |
| SA39 | Besuchsdienst/ „Grüne Damen“ | |



| | | |
|------|---|--|
| SA41 | Dolmetscherdienste | |
| SA40 | Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Besucher | |
| SA42 | Seelsorge | |
| SA57 | Sozialdienst | |

Tabelle A-10: Fachabteilungsübergreifende nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

A-11 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-11.1 Forschungsschwerpunkte

Im Klinikum St. Marien erhalten PJ-Studenten klinischen Unterricht und es werden Blockpraktikas angeboten.

Auf dem Gebiet Forschung, Lehre und Studien ist man in folgenden Bereichen aktiv tätig:

Pädiatrie:

- **Head-Studie:**
Ziel dieser Studie ist es, Levetiracetam (Keppra) als Monotherapeutikum bei BECTS zu testen. Dieses Medikament wird getestet hinsichtlich Verträglichkeit, Nebenwirkungen und Auswirkungen.
- **Ritalin-Studie/Phase 4-Studie:**
- Ziel dieser Studie ist das Frühstücksverhalten von Kindern hinsichtlich des noch nicht zugelassenen Präparates auf Nebenwirkungen.
- **Konversionsstudie zur Monotherapie mit Levetiracetam bei Kindern mit symptomatischer oder kryptogener Fokaler Epilepsie.** Mit dieser Studie soll die Verträglichkeit und Effektivität von Levetiracetam bei Kindern ab dem 2. Lebensjahr gesichert werden.

Medizinische Klinik II:

Teilnahme an Therapie-Optimierungs-Studien zum kolorektalen Karzinom, zum Lungenkarzinom, zu Non-Hodgkin-Lymphomen, zum Morbus Hodgkin

Allgemein-, Vizeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie

- laufende Promotionsarbeit zum Langzeitverlauf der Komplikationen „Stimmbandnervenschädigung“ und „Unterfunktion der Nebenschilddrüsen“ nach Schilddrüsenoperation
- Teilnahme an der federführend von der Klinik für Strahlentherapie der Universitätsklinik Erlangen betreuten Multi-Center-Studie zur Testung einer intensivierten Chemotherapie im Rahmen der neoadjuvanten Radiochemotherapie beim Mastdarmkrebs (CAO/ARO/AIO-04, *prospektiv randomisierte multizentrische Studie der Phase 3: präop. Radiochemotherapie und adjuvante Chemotherapie mit 5 Fluorouracil + Oxaliplatin im Vergleich zu einer präop. Radiochemotherapie und adjuvanten Chemotherapie mit 5 Fluorouracil beim lokal fortgeschrittenem Rektum-Ca. im UICC–Stadium II und III*)

Urologie:

Evaluation peri- und postoperativer Parameter zur Vorhersage der Kontinenz und Potenz nach Radikaler Prostatektomie

Frauenklinik und Brustzentrum

Teilnahme an über 20 Multicenter-Studien zur Therapieoptimierung der zytostatischen, endokrinen und Immuntherapie von Krebserkrankungen der Brust, der Eierstöcke und des Uterus.

Teilnahme an Studien zur Lebensqualität von Krebspatientinnen.

Studie zur Radiochemotherapie bei Gebärmutterhalskrebs.

Projekte zur sychoonkologischen Betreuung von Krebspatientinnen und deren Angehörigen.

Neurochirurgie:

Am Klinikum St. Marien wurde zum 01.03.2007 die Fachabteilung Neurochirurgie eingerichtet. Diese Fachabteilung beteiligt sich an folgenden Forschungsaktivitäten:

Neuroregeneration nach Hirnschädigungen

Kognitive Defizite nach Hirnschädigungen werden auf Läsionen des Hippokampus zurückgeführt, einer Struktur, die für Lern- und Gedächtnisfunktionen verantwortlich ist, jedoch auch besonders vulnerabel ist. So zeigen neuronale Stammzellen in dieser Region nach experimentellem Schädelhirntrauma (SHT) eine vermehrte Proliferation und neuronale Differenzierung. Ein Faktor, der aktiv von Astrozyten nach Hirnschädigungen freigesetzt wird, ist S100B, ein niedermolekulares, Ca^{2+} -bindendes Protein, das physiologisch in hohen Konzentrationen im Hirn vorhanden ist. Zahlreiche Studien zeigen, dass S100B nach Hirnschädigungen freigesetzt wird und dass erhöhte S100B Serumkonzentrationen positiv mit dem Ausmaß der Verletzung und negativ mit der Prognose korrelieren. Eigene Vorarbeiten legen nahe, dass S100B nach experimentellem SHT das Ausmaß der Hirnschädigung reduziert oder an reparativen Prozessen beteiligt ist. Der positive Effekt der intraventrikulären Gabe von S100B auf die hippokampale Neurogenese und kognitive Funktion nach experimentellem SHT an der Ratte wird aktuell nach Kälteläsion an der Maus überprüft (**laufende Untersuchungen finanziert durch den ELAN Fond, Universität Erlangen-Nürnberg, Kooperation mit Prof. Dr. A.L. Siren, Leitung Sektion Experimentelle Neurochirurgie, Universität Würzburg**).

Durch Verwendung S100B transgenen Mäusen soll geklärt werden, ob die vermehrte endogene Expression von S100B die Neuroregeneration günstig beeinflusst (**laufende Untersuchungen finanziert durch Stiftung Neurochirurgische Forschung, Universität Erlangen-Nürnberg, Kooperation mit Prof. Dr. A.L. Siren, Leitung Sektion Experimentelle Neurochirurgie, Universität Würzburg**).

Im Rahmen einer geplanten klinischen Studie, die aktuell der Ethik-Kommission der Universität Erlangen-Nürnberg zur Begutachtung vorliegt, sollen bei Patienten mit akuten Hirnschädigungen (SHT, Hirnblutungen, Schlaganfälle), bei denen aufgrund der Schwere der Erkrankung die Anlage einer externen Ventrikeldrainage erforderlich ist, die Freisetzung des neurotrophen Faktors S100B und die induzierte Neurogenese mittels des neuralen Stammzellmarkers Prominin-1/CD133 charakterisiert werden (**finanziert durch das Kuratorium ZNS-Hannelore Kohl Stiftung, Kooperation mit der Klinik für Neurologie der Universität Erlangen-Nürnberg**).

Hypophysär-hypothalamische Regulationsstörungen nach Hirnschädigungen

Die Prävalenz von hormonellen Störungen nach SHT und Hirnblutungen sowie intensivmedizinischer Behandlung sind vermehrt in den Blickpunkt internationaler wissenschaftlicher Aufmerksamkeit geraten. Patienten, die wegen einer allgemeinen Verletzung, eines SHT oder einer stationär aufgenommenen Patienten werden prospektiv konsekutiv über einen Zeitraum von 36 Monaten erfasst. Geplant ist der Einschluss von 300 Patienten (**laufende klinische Studie, positives Votum der Ethik-Kommission der Universität Erlangen-Nürnberg März 2007**). Zusammenarbeit mit den Universitäten Göttingen und Erlangen.

Im Rahmen einer prospektiv longitudinalen Studie der neurochirurgischen Klinik wird der Einfluß einer Gehirnoperation bzw. Narkose auf mögliche neuroendokrine Störungen untersucht. Es erfolgt präoperativ eine differenzierte endokrinologische Diagnostik sowie eine Kontrolluntersuchung nach Abschluß der neurochirurgischen bzw. adjuvanten Radio-/Chemotherapie (**laufende klinische Studie, positives Votum der Ethik-Kommission der Universität Erlangen-Nürnberg Mai 2007**).

Nach induzierter Subarachnoidalblutung wird die Natriumexkretion in Abhängigkeit von der Integrität der renalen sympathischen Innervation untersucht (**laufende Kooperation mit Prof. J. Verbalis, PhD, Director Dept. of Internal Medicine, Georgetown University, Washington, DC, USA**).

Relevanz zerebraler Aquaporine

Die Entwicklung eines Hirnödemes ist eine häufige Komplikation von intrakraniellen Prozessen unterschiedlicher Ätiologie und trägt wesentlich zu sekundären Hirnschädigungen und der resultierenden hohen Morbidität und Mortalität bei. Aquaporine (AQP) stellen integrale Membranproteine dar, die den Wassertransport erlauben und von denen insbesondere der Subtyp

AQP4 in glialen und ependymalen Zellen vorkommt und polarisiert Kapillaren und die Pia mater umgibt.

Weitere tierexperimentelle Untersuchungen sollen die exakten Regulationsmechanismen (AQP4-Inaktivierung durch Phosphorylierung, Translokation oder de-novo Proteinsynthese) zu klären, um eine Zuordnung zu dem bestehenden Konzept des vasogenen und zytotoxischen Hirnödemes zu ermöglichen. Möglichkeiten der klinischen Anwendung sollen überprüft werden (**Kooperation mit Sanofi-Aventis), Herstellung des selektiven V1a Rezeptor Antagonisten SR49059**).

Im Rahmen einer geplanten klinischen Studie soll die AQP4 Expression in verschiedenen epileptogenen Arealen nach epilepsiechirurgischen Eingriffen quantifiziert werden und zu der präoperativ dokumentierten Krampfaktivität korreliert werden (**in Kooperation mit Prof. Dr. H. Stefan, Epilepsiezentrum Universität Erlangen-Nürnberg, und Prof. Dr. I. Blümcke, Lehrstuhl für Neuropathologie, Universität Erlangen-Nürnberg**). Die Bedeutung der zerebralen AQP4 Expression für die Entstehung von Epilepsien kann tierexperimentell an einem Epilepsie-Modell der Ratte überprüft werden (**Kooperation Prof. Dr. W. Paulus, Lehrstuhl für Neuropathologie, Universität Münster**).

Multicenter-Studie,
STIC-II-Studie: Evaluation zum Stellenwert der Operation bei Hirnblutungen

Medizinisches Versorgungszentrum Gesundheitszentrum St. Marien:

Im medizinischen Versorgungszentrum Bereich Internistische Onkologie und Hämatologie werden zahlreiche Studien durchgeführt um zu den einzelnen Krankheitsbildern exaktere Prognosen abgeben zu können. Exemplarisch sind folgende Studien genannt:

- Randomisierte Studie zur Wirksamkeit von FOLFIRI in Kombination mit Cetuximab versus Bevacizumab in der Erstlinien-Behandlung des metastasierten colorectalen Carcinoms (AIO KRK 0306/ire-3) (Phase-3-Studie)
- PETACC-8-Studie; adjuvant treatment of fully resected stage III Colon cancer with FOLFOX-4 versus FOLFOX-4 plus Cetuximab (Eudract # 2005 – 003463 – 23)
- Randomisierte Phase-2/3-Studie zum Vergleich der Kombination aus Carboplatin plus Irinotecan versus der Kombination aus Carboplatin plus Etoposid beim kleinzelligen Bronchialcarcinom extensive disease
- Antibiotika-Prophylaxe mit Levofloxacin versus Placebo bei älteren Patienten mit fortgeschrittenem nicht kleinzelligen Bronchialcarcinom unter Docetaxel-Carboplatin-Therapie (APRONTA-Studie)
- Randomized phase II/III study on sequential single agent Gemcitabine and Docetaxel versus Carboplatin/ Gemcitabine doublet therapy, both combined with Cetuximab, in the treatment of advanced NSCLC (Stage III B/IV) (GEMTAX IV)
- Qualitätssicherungsprotokoll zur Toxizitätsreduktion in der Primärtherapie des frühen Morbus Hodgkin (HD13-Studie der Deutschen Hodgkin-Lymphom-Studiengruppe)
- Qualitätssicherungsprotokoll zur Effektivitätssteigerung in der Primärtherapie des intermediären Morbus Hodgkin (HD14-Studie der Deutschen Hodgkin-Lymphom-Studiengruppe)
- Qualitätssicherungsprotokoll zur Toxizitätsreduktion und zur prognostischen Bedeutung der FDG-PET in der Primärtherapie des fortgeschrittenen Morbus Hodgkin (HD15-Studie der Deutschen Hodgkin-Lymphom-Studiengruppe)



A-11.2 Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten

| Nr. | Akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--|
| FL01 | Dozenturen/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten | |
| FL03 | Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr) | |
| FL04 | Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten | |
| FL05 | Teilnahme an multizentrischen Phase-I/II-Studien | |
| FL06 | Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien | |
| FL00 | Teilnahme an der Erarbeitung von Therapieleitlinien | z.B. ist Prof. Dr. Scharl, Chefarzt der Frauenklinik, Mitglied der Organgruppe Mamma der Deutschen Krebsgesellschaft und der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie. |

A-11.3 Ausbildung in anderen Heilberufen

| Nr. | Ausbildung in anderen Heilberufen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin | |
| HB02 | Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin | |

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

574



A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

| Vollstationäre Fallzahl | |
|--------------------------------|-------|
| Fallzahl | 24436 |
| Ambulante Fallzahlen | |
| Fallzählweise | 33718 |
| Quartalszählweise | --- |
| Patientenzählweise | --- |
| Sonstige Zählweise | --- |

Tabelle A-13: Fallzahlen des Krankenhauses

A-14 Personal des Krankenhauses

A-14.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-------------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 162 Vollkräfte | |
| - davon Fachärztinnen/-ärzte | 80 Vollkräfte | |
| Belegärztinnen/-ärzte (nach §121 SGB V) | 12 Personen | |
| Ärztinnen/Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind | 0 Vollkräfte | |

Tabelle A-14.1: Ärzte

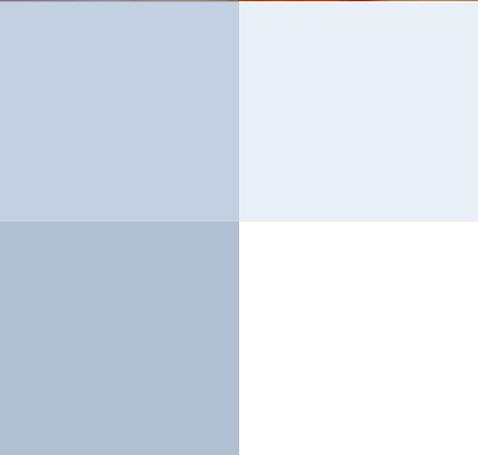
A-14.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 332 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 37 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 4 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 9 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle A-14.2: Pflegepersonal



B Struktur- und Leistungsdaten
der Organisationseinheiten/Fachabteilungen



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



B-1 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie (0300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Helmut Wollschläger

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1231

Fax: 09621/38-1691
<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://kardiologie-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-1.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 1 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|---|
| VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA) | |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI20 | Intensivmedizin | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VI27 | Spezialprechstunde | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |

Tabelle B-1.2 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-1.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------------------|--|
| SA15 | Internetanschluss am Bett/ im Zimmer | Internetanschluß ist in allen Komfortzimmern vorhanden |
| SA27 | Internetzugang | In allen Komfortzimmern vorhanden |

Tabelle B-1.4 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/
Fachabteilung

B-1.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-1.5.1 Vollstationäre Fallzahl

4553

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| I50 | 476 | Herzschwäche |
| I20 | 440 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| I21 | 381 | Akuter Herzinfarkt |
| I48 | 288 | Herzrhythmusstörung, ausgehend von den Vorhöfen des Herzens |
| R07 | 283 | Hals- bzw. Brustschmerzen |
| I10 | 211 | Bluthochdruck ohne bekannte Ursache |
| J44 | 162 | Sonstige anhaltende (chronische) Lungenkrankheit mit Verengung der Atemwege - COPD |
| J18 | 160 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| R55 | 135 | Ohnmachtsanfall bzw. Kollaps |
| I95 | 72 | Niedriger Blutdruck |

Tabelle B-1.6 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 8-854 | 1392 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 1-710 | 1372 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 1-275 | 1232 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 8-837 | 1152 | Behandlung am Herzen bzw. den Herzkranzgefäßen mit Zugang über einen Schlauch (Katheter) |
| 8-930 | 1001 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 8-83b | 793 | Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System |
| 1-279 | 730 | Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter) |
| 3-225 | 521 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel |



| | | |
|-------|-----|--|
| 8-831 | 506 | Legen, Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 1-266 | 418 | Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |

Tabelle B-1.7 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Prozeduren nach OPS



B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|---|---|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende ambulante Leistungen werden angeboten: | VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA) | Weiterhin wird angeboten: - Untersuchung der linken und rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch - Röntgendarstellung des Herzens und der großen Blutgefäße mit Kontrastmittel - Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| | | | VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| | | | VI03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | |
| | | | VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| | | | VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| | | | VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| | | | VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| | | | VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen | |
| AM07 | Privatambulanz | Folgende amb. Leistungen werden angeboten: | VI01 | Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten z. B. Herzkatheter, perkutane transluminale koronare Angioplastie (PTCA) | Weiterhin wird angeboten: - Untersuchung der linken und rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch - Röntgendarstellung des Herzens und der großen Blutgefäße mit Kontrastmittel - Einsetzen eines Herzschrittmachers |
| | | | VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des | |



| | | |
|------|---|---|
| VI03 | Lungenkreislaufes Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit | bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| VI04 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren | |
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI06 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI31 | Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörun gen | |

Tabelle B-1.8 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 1-275 | 135 | Untersuchung der linken Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 1-279 | 119 | Sonstige Untersuchung an Herz bzw. Gefäßen mit einem eingeführten Schlauch (Katheter) |
| 3-604 | 53 | Röntgendarstellung der Schlagadern im Bauch mit Kontrastmittel |
| 1-273 | 14 | Untersuchung der rechten Herzhälfte mit einem über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 1-266 | 11 | Messung elektrischer Herzströme ohne einen über die Schlagader ins Herz gelegten Schlauch (Katheter) |
| 5-378 | 10 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 1-710 | 7 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |

Tabelle B-1.9 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Prozeduren nach OPS



B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-1.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-1.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-1.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|-------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA0 1 | Angiographie/ DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input type="checkbox"/> | |
| AA0 3 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA0 5 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA0 6 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA0 7 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA0 8 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 0 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA1 1 | Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA1 2 | Gastroenterologische Endoskope | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input type="checkbox"/> | |
| AA1 3 | Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 4 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, | | <input checked="" type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|----------|---|--|-------------------------------------|---|
| | Peritonealdialyse) | | | |
| AA1 9 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | | z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms |
| AA2 2 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA2 5 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 8 | Schlaflabor | | | |
| AA2 9 | Sonographiegerät/ Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 0 | SPECT (Single- Photon- Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 1 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |
| AA3 3 | Uroflow/ Blasendruckmessung | | | |
| AA3 9 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | <input type="checkbox"/> | |
| AA4 0 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen | | |
| AA4 4 | Elektrophysiologischer Messplatz zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen | | | |
| AA4 5 | Endosonographiegerät | Ultraschalldiagnostik im Körperinneren | | |
| AA4 6 | Endoskopisch-retrograder-Cholangio-Pankreaticograph (ERCP) | Spiegelgerät zur Darstellung der Gallen- und Bauchspeicheldrüsengänge mittels | | |



| | | | | |
|----------|---|--|-------------------------------------|--|
| AA4 8 | Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) | Röntgenkontrastmittel Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens | | |
| AA5 4 | Linksherzkathetermesoplatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen-Kontrastmittel | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA5 8 | 24 h Blutdruck-Messung | | | |
| AA5 9 | 24 h EKG-Messung | | | |
| AA6 0 | 24h-pH-Metrie | pH-Wertmessung des Magens | | |
| AA6 1 | Gerät zur 3-D-Bestrahlungsplanung | Bestrahlungsplanung in drei Dimensionen | | |
| AA6 2 | 3-D/4-D-Ultraschallgerät | | | |

Tabelle B-1.11 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Apparative Ausstattung



B-1.12 Personelle Ausstattung

B-1.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 20 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 12 Vollkräfte | |

Tabelle B-1.12.1: Ärzte

B-1.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| AQ28 | Innere Medizin und SP Kardiologie | |
| AQ29 | Innere Medizin und SP Nephrologie | |
| AQ30 | Innere Medizin und SP Pneumologie | |

Tabelle B-1.12.1.2 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-1.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF39 | Schlafmedizin | |
| ZF00 | Hypersensitologie | |

Tabelle B-1.12.1.3 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Zusatzweiterbildungen

B-1.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 66 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 1 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-1.12.2: Pflegepersonal

B-1.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
|------------|--|--------------------------------|



| Abschluss | |
|------------------|---|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten |

Tabelle B-1.12.2.2 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Fachweiterbildungen

B-1.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP00 | Palliativ | |

Tabelle B-1.12.2.3 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Zusatzqualifikationen

B-1.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |

Tabelle B-1.12.3 Medizinische Klinik I Schwerpunkt Kardiologie: Spezielles therapeutisches Personal



B-2 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie (0700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Groß

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1289

Fax: 09621/38-1615

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.gastroenterologie-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-2.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 2 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|---|
| VI05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten | |
| VI07 | Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) | |
| VI09 | Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen | |
| VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse | |
| VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | |
| VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | Lungenkrankheiten |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen | z. B. Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI23 | Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS) | |
| VI24 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VI25 | Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VI00 | Palliativmedizin | |

Tabelle B-2.2 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-2.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------------------|--|
| SA15 | Internetanschluss am Bett/ im Zimmer | Internetanschluß ist in den Komfortzimmern vorhanden |

Tabelle B-2.4 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-2.5.1 Vollstationäre Fallzahl

4778

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| K52 | 130 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| C20 | 125 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| I50 | 90 | Herzschwäche |
| J18 | 90 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| E11 | 69 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| R10 | 66 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| C34 | 61 | Bronchialkrebs bzw. Lungenkrebs |
| K29 | 59 | Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Zwölffingerdarms |
| K57 | 58 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| K80 | 53 | Gallensteinleiden |

Tabelle B-2.6 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 1-632 | 2067 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 1-650 | 1219 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 1-440 | 582 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 5-513 | 459 | Operation an den Gallengängen bei einer Spiegelung |
| 1-653 | 374 | Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung |
| 1-444 | 362 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem unteren Verdauungstrakt bei einer Spiegelung |
| 1-620 | 269 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 1-651 | 254 | Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine Spiegelung |
| 1-640 | 227 | Untersuchung der Gallengänge durch eine Röntgendarstellung mit Kontrastmittel bei einer Spiegelung des Zwölffingerdarms |



5-469 212 Sonstige Operation am Darm

Tabelle B-2.7 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Prozeduren nach OPS

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angeborene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|--|------------------|--|--|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende ambulante Leistungen werden angeboten | VX00 | Endoskopie | |
| | | | VX00 | Beratung bei immunologischen Erkrankungen | |
| AM07 | Privatambulanz | Folgende amb. Leistungen werden angeboten | VI11 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes | Weiterhin wird angeboten: - Koloskopie - Koloskopie mit Polypenabtragung - Ösophagusdilatation - perkutan endoskopische Gastrostomie |
| | | | VI12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs | |
| | | | VI13 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums | |
| | | | VI14 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas | |
| | | | VI10 | Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten z. B. Diabetes, Schilddrüse | |
| | | | VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| | | | VI35 | Endoskopie | |

Tabelle B-2.8 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|------------|----------|--|
| 1-650 | 157 | Untersuchung des Dickdarms durch eine Spiegelung - Koloskopie |
| 1-632 | 44 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 1-440 | 28 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 1-651 | 8 | Untersuchung des S-förmigen Abschnitts des Dickdarms durch eine |



| Spiegelung | | |
|------------|----|--|
| 5-452 | 8 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Dickdarms |
| 5-469 | ≤5 | Sonstige Operation am Darm |
| 5-429 | ≤5 | Sonstige Operation an der Speiseröhre |
| 1-652 | ≤5 | Untersuchung des Darmes durch eine Spiegelung über einen künstlichen Darmausgang |
| 1-653 | ≤5 | Untersuchung des Enddarms durch eine Spiegelung |
| 5-489 | ≤5 | Sonstige Operation am Mastdarm (Rektum) |

Tabelle B-2.9 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Prozeduren nach OPS



B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-2.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-2.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-2.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA12 | Gastroenterologische Endoskope | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA25 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA31 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |
| AA39 | Bronchoskop | Gerät zur Luftröhren- und Bronchienspiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA50 | Kapselendoskop | Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung | | |

Tabelle B-2.11 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Apparative Ausstattung



B-2.12 Personelle Ausstattung

B-2.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 25,2 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 7 Vollkräfte | |

Tabelle B-2.12.1: Ärzte

B-2.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| AQ26 | Innere Medizin und SP Gastroenterologie | |
| AQ27 | Innere Medizin und SP Hämatologie und Onkologie | |

Tabelle B-2.12.1.2 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Ärztliche Fachexpertise

B-2.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF07 | Diabetologie | |

Tabelle B-2.12.1.3 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Zusatzweiterbildungen

B-2.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 52 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 1 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-2.12.2: Pflegepersonal

B-2.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ07 | Onkologische Pflege | |

Tabelle B-2.12.2.2 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Fachweiterbildungen



B-2.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP03 | Diabetes | |
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP09 | Kontinenzberatung | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |
| ZP16 | Wundmanagement | |
| ZP00 | Palliativ | |

Tabelle B-2.12.2.3 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Zusatzqualifikationen

B-2.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-2.12.3 Medizinische Klinik II Schwerpunkt Gastroenterologie: Spezielles therapeutisches Personal



B-3 Schlaflabor (0800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Helmut Wollschläger

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1515

Fax: 09621/38-1514

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-3.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 3 | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|-------------------------|
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes | |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura | |
| VI17 | Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen | |
| VI19 | Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten | |
| VI22 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VI27 | Spezialsprechstunde | |
| VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | |

Tabelle B-3.2 Schlaflabor: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/
Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-3.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-3.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-3.5.1 Vollstationäre Fallzahl

651

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| G47 | 625 | Schlafstörung |
| F51 | 14 | Schlafstörung, die keine körperliche Ursache hat |
| G25 | ≤5 | Sonstige, vom Gehirn ausgehende Krankheit der Bewegungssteuerung bzw. Bewegungsstörung |
| R06 | ≤5 | Atemstörung |
| A84 | ≤5 | Hirnentzündung, ausgelöst durch Viren und übertragen durch Zecken |
| E66 | ≤5 | Fettleibigkeit, schweres Übergewicht |
| F32 | ≤5 | Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode |
| F45 | ≤5 | Störung, bei der sich ein seelischer Konflikt durch körperliche Beschwerden äußert - Somatoforme Störung |
| I47 | ≤5 | Anfallsweise auftretendes Herzrasen |
| R53 | ≤5 | Unwohlsein bzw. Ermüdung |

Tabelle B-3.6 Schlaflabor: Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 1-790 | 1165 | Untersuchung von Hirn-, Herz-, Muskel- bzw. Atmungsvorgängen während des Schlafes |
| 8-717 | 579 | Einrichtung und Anpassung des Beatmungsgeräts zur Behandlung von Atemstörungen während des Schlafes |
| 1-795 | 18 | Messung der Tagesmüdigkeit bzw. Wachbleibtest - MSLT bzw. MWT |
| 1-710 | 6 | Messung der Lungenfunktion in einer luftdichten Kabine - Ganzkörperplethysmographie |
| 1-711 | ≤5 | Bestimmung der Menge von Kohlenmonoxid, die durch die Lunge aufgenommen und abgegeben wird |
| 3-225 | ≤5 | Computertomographie (CT) des Bauches mit Kontrastmittel |
| 1-207 | ≤5 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 1-440 | ≤5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus dem oberem Verdauungstrakt, den Gallengängen bzw. der Bauchspeicheldrüse bei einer Spiegelung |
| 1-632 | ≤5 | Untersuchung der Speiseröhre, des Magens und des Zwölffingerdarms durch eine Spiegelung |
| 1-712 | ≤5 | Messung der Zusammensetzung der Atemluft in Ruhe und unter körperlicher Belastung |

Tabelle B-3.7 Schlaflabor: Prozeduren nach OPS



B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <i>Nr. der Ambulanz</i> | <i>Art der Ambulanz</i> | <i>Bezeichnung der Ambulanz</i> | <i>Nr. der Leistung</i> | <i>Angebotene Leistungen</i> | <i>Kommentar/Erläuterungen</i> |
|-------------------------|---|---------------------------------|-------------------------|---|--------------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Amb. Behandlungsmöglichkeiten: | VI32 | Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin | |

Tabelle B-3.8 Schlaflabor: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-3.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-3.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA11 | Elektromyographie (EMG) Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA25 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA28 | Schlaflabor | | | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter | <input checked="" type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|----------|--|---|--|--|
| AA3 0 | SPECT (Single- Photon- Emissionscomputerto mograph) | Ultraschall Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 1 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfun g | | | |

Tabelle B-3.11 Schlaflabor: Apparative Ausstattung



B-3.12 Personelle Ausstattung

B-3.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 1 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 1 Vollkräfte | |

Tabelle B-3.12.1: Ärzte

B-3.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ30 | Innere Medizin und SP Pneumologie | |

Tabelle B-3.12.1.2 Schlaflabor: Ärztliche Fachexpertise

B-3.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF03 | Allergologie | |
| ZF39 | Schlafmedizin | |

Tabelle B-3.12.1.3 Schlaflabor: Zusatzweiterbildungen

B-3.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 6 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-3.12.2: Pflegepersonal

B-3.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-3.12.2.2 Schlaflabor: Fachweiterbildungen



B-3.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-3.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP00 | Atmungstherapeutin | |

Tabelle B-3.12.3 Schlaflabor: Spezielles therapeutisches Personal



B-4 Pädiatrie (1000)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Dr. med. Andreas Fiedler

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1281

Fax: 09621/38-1288

<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.kinderklinik-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-4.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 4 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | |
| VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| VK12 | Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin | |
| VK13 | Diagnostik und Therapie von Allergien | |
| VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | |
| VK16 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen | |
| VK17 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen | |
| VK18 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen | |
| VK19 | Kindertraumatologie | |
| VK20 | Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen | |
| VK21 | Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien z. B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter-Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan-Syndrom) | |
| VK22 | Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener | |
| VK23 | Versorgung von Mehrlingen | |
| VK24 | Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen | |
| VK25 | Neugeborenencreening z. B. Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom (AGS) | |
| VK26 | Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter | |
| VK27 | Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes | |
| VK28 | Pädiatrische Psychologie | |
| VK29 | Spezialsprechstunde | |
| VK34 | Neuropädiatrie | |
| VX00 | Diabetes bei Kindern und Säuglingen | |

Tabelle B-4.2 Pädiatrie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | <p>Für die behandelten Kinder steht folgendes pädagogische Angebot zur Verfügung</p> <p>Schule für Kranke Nach Absprache mit Eltern, Klinikpersonal und Stammschule des Kindes wird durch eine Lehrkraft Unterricht in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen angeboten: Schonende oder vertiefende Beschäftigung mit wichtigen bzw. aktuellen Unterrichtsinhalten, Unterstützung bei Lernproblemen,</p> |



| | |
|--|---|
| | <p>spielerische und materialgeleitete Übungsmöglichkeiten, entspannende Tätigkeiten (Mal- und Bastelarbeiten), Elterngespräche</p> <p>Ziel: Das Vermeiden von Versäumnissen beim Unterrichtsstoff oder das Auffangen schulischer Probleme führt zur psychischen Entlastung und unterstützt damit den Genesungsprozess. Der Anschluss an den fortlaufenden Unterricht der Stammschule kann größtenteils gehalten werden.</p> <p>Betreuung der gesunden Geschwisterkinder: Die gesunden Geschwisterkinder werden durch den Förderverein der Kinderklinik (FLIKA) in einem</p> |
|--|---|

Tabelle B-4.3 Pädiatrie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------|------------------------------------|-------------------------|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | |
| SA50 | Kinderbetreuung | |
| SA53 | Schuldienst | |

Tabelle B-4.4 Pädiatrie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-4.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2284

B-4.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|---------------|----------|--|
| S06 | 261 | Verletzung des Schädelinneren |
| A08 | 131 | Durchfallkrankheit, ausgelöst durch Viren oder sonstige Krankheitserreger |
| J20 | 126 | Akute Bronchitis |
| A09 | 104 | Durchfallkrankheit bzw. Magen-Darm-Grippe, wahrscheinlich ausgelöst durch Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger |
| G40 | 84 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| P07 | 83 | Störung aufgrund kurzer Schwangerschaftsdauer oder niedrigem Geburtsgewicht |
| J18 | 78 | Lungenentzündung, Krankheitserreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| J06 | 55 | Akute Entzündung an mehreren Stellen oder einer nicht angegebenen Stelle der oberen Atemwege |
| J05 | 51 | Akute Kehlkopfentzündung mit Atemnot (Krupp) bzw. Kehledeckelentzündung |
| K59 | 45 | Sonstige Störung der Darmfunktion, z.B. Verstopfung oder Durchfall |

Tabelle B-4.6 Pädiatrie: Hauptdiagnosen nach ICD



B-4.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 8-930 | 1287 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 1-207 | 832 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 8-010 | 258 | Gabe von Medikamenten bzw. Salzlösungen über die Gefäße bei Neugeborenen |
| 1-208 | 213 | Messung von Gehirnströmen, die durch gezielte Reize ausgelöst werden (evozierte Potentiale) |
| 9-262 | 194 | Versorgung eines Neugeborenen nach der Geburt |
| 8-390 | 181 | Behandlung durch spezielle Formen der Lagerung eines Patienten im Bett, z.B. Lagerung im Schlingentisch oder im Spezialbett |
| 3-820 | 117 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 3-800 | 113 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 8-121 | 87 | Darmspülung |
| 1-204 | 68 | Untersuchung der Hirnwasserräume |

Tabelle B-4.7 Pädiatrie: Prozeduren nach OPS



B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|---------------------------------------|--|------------------|---|---|
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Neuropädiatrische Spezialambulanz | VK34 | Neuropädiatrie | - Epilepsie (auf Zuweisung durch Vertragsärzte) - Neuropädiatrische Erkrankungen (auf Zuweisung von Kinderärzten, Neurologen und Neurochirurgen) Weiterhin wird angeboten: - Botulinustoxin-Sprechstunde - Behandlung von Wachstumsstörungen |
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Pullmologische Spezialambulanz | VK08 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge | Lungenerkrankungen (inkl. DMP) auf Zuweisung durch Vertragsärzte Weiterhin wird angeboten: Baby-Bodyplethysmographie |
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Spezialambulanz Kinderreumatologie und chronische Entzündungen | VK09 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen | |
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Kinderkardiologische Spezialambulanz | VK01 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen | |
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Kinderdiabetologische Spezialambulanz | VK15 | Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen | Behandlung von Patienten mit Diabetes Typ 1 und Gestationsdiabetes auf Zuweisung durch Vertragsärzte |

Tabelle B-4.8 Pädiatrie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-4.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-4.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA02 | Audiometrie-Labor | Hörtestlabor | | |
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA31 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |

Tabelle B-4.11 Pädiatrie: Apparative Ausstattung



B-4.12 Personelle Ausstattung

B-4.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 14 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 4 Vollkräfte | |

Tabelle B-4.12.1: Ärzte

B-4.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin | |
| AQ34 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie | |
| AQ35 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie | |
| AQ36 | Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie | |

Tabelle B-4.12.1.2 Pädiatrie: Ärztliche Fachexpertise

B-4.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF07 | Diabetologie | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF16 | Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie | |
| ZF21 | Kinder-Rheumatologie | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF00 | Pulmologie | |

Tabelle B-4.12.1.3 Pädiatrie: Zusatzweiterbildungen

B-4.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 37 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-4.12.2: Pflegepersonal



B-4.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ09 | Pädiatrische Intensivpflege | |

Tabelle B-4.12.2.2 Pädiatrie: Fachweiterbildungen

B-4.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP11 | Notaufnahme | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-4.12.2.3 Pädiatrie: Zusatzqualifikationen

B-4.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | in Kooperation mit einer externen Praxis |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | in Kooperation mit einer externen Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP20 | Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-4.12.3 Pädiatrie: Spezielles therapeutisches Personal



B-5 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie (1500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Georg Späth

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1316

Fax: 09621/38-1366

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-5.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 5 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VC11 | Lungenchirurgie | |
| VC13 | Operationen wegen Thoraxtrauma | |
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe | |
| VC59 | Mediastinoskopie | |
| VC21 | Endokrine Chirurgie | |
| VC22 | Magen-Darm-Chirurgie z. B. Hernienchirurgie, Koloproktologie | |
| VC23 | Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie | |
| VC24 | Tumorchirurgie | |
| VC62 | Portimplantation | |
| VC55 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |

Tabelle B-5.2 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | <p>Für die behandelten Kinder steht folgendes pädagogische Angebot zur Verfügung</p> <p>Schule für Kranke Nach Absprache mit Eltern, Klinikpersonal und Stammschule des Kindes wird durch eine Lehrkraft Unterricht in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen angeboten: Schonende oder vertiefende Beschäftigung mit wichtigen bzw. aktuellen Unterrichtsinhalten, Unterstützung bei Lernproblemen, spielerische und materialgeleitete Übungsmöglichkeiten, entspannende Tätigkeiten (Mal- und Bastelarbeiten), Elterngespräche</p> <p>Ziel: Das Vermeiden von Versäumnissen beim Unterrichtsstoff oder das Auffangen schulischer Probleme führt zur psychischen Entlastung und unterstützt damit den Genesungsprozess. Der Anschluss an den fortlaufenden Unterricht der Stammschule kann größtenteils gehalten werden.</p> <p>Betreuung der gesunden Geschwisterkinder: Die gesunden Geschwisterkinder werden durch den Förderverein der Kinderklinik (FLIKA) in einem speziell eingerichteten Spielzimmer betreut.</p> |

Tabelle B-5.3 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---------------------------------------|---|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | Für die chirurgisch behandelten Kinder sind auf der Kinderstation Mutter-Kind-Zimmer vorhanden. |
| SA27 | Internetzugang | |
| SA50 | Kinderbetreuung | Auf der Kinderstation steht ein entsprechendes Angebot zur |



| | | |
|---|-------------|--|
| | | Verfügung. |
| SA53 | Schuldienst | Auf der Kinderstation steht für die chirurgisch behandelten Kinder ein Unterrichtsangebot zur Verfügung. |
| Tabelle B-5.4 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung | | |

B-5.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-5.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2352

B-5.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| K56 | 213 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch |
| K80 | 198 | Gallensteinleiden |
| K35 | 173 | Akute Blinddarmentzündung |
| K40 | 137 | Leistenbruch (Hernie) |
| K52 | 135 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |
| E04 | 127 | Sonstige Form einer Schilddrüsenvergrößerung ohne Überfunktion der Schilddrüse |
| K57 | 78 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| R10 | 73 | Bauch- bzw. Beckenschmerzen |
| C20 | 66 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| C18 | 58 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |

Tabelle B-5.6 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-5.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-069 | 331 | Operation an Schilddrüse bzw. Nebenschilddrüsen einschließlich vollständiger Entfernung der Schilddrüse (inkl. OPS: 5-063, 5-061, 5-062) |
| 5-511 | 259 | Operative Entfernung der Gallenblase |
| 5-470 | 195 | Operative Entfernung des Blinddarms |
| 5-377 | 160 | Einsetzen, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) (inkl. OPS 5-378) |
| 5-455 | 150 | Operative Entfernung von Teilen des Dickdarms |
| 5-530 | 142 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs |
| 5-484 | 50 | Operative Mastdarmentfernung (Rektumresektion) mit Beibehaltung des Schließmuskels |
| 5-534 | 49 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs |
| 5-493 | 43 | Operative Behandlung von Hämorrhoiden |
| 5-454 | 42 | Operative Dünndarmentfernung |

Tabelle B-5.7 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Prozeduren nach OPS



B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---------------------------------------|------------------|--|---|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende Leistungen werden angeboten: | VX00 | Konsiliarische Beratung | Die genannten Leistung betrifft folgende Bereiche: - Thoraxchirurgie - Viszeralchirurgie - Kinderchirurgie - laparoskopische Chirurgie - plastische Chirurgie - Sekundäroperationen - Korrekturoperationen |
| AM07 | Privatambulanz | Privatambulanz | VX00 | Ambulante Beratungstätigkeit | |
| | | | VX00 | Notfallbehandlung auf dem gesamten Fachgebiet | |
| | | | VX00 | Ambulante Operationen im Umfang der unter Punkt 9.6 genannten Leistungen | |

Tabelle B-5.8 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|------------|----------|---|
| 5-530 | 28 | Operativer Verschluss eines Leistenbruchs |
| 5-534 | 20 | Operativer Verschluss eines Nabelbruchs |
| 5-378 | 17 | Entfernung, Wechsel bzw. Korrektur eines Herzschrittmachers oder eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 5-399 | 12 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5-401 | ≤5 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 5-897 | ≤5 | Operative Sanierung einer Steißbeinfistel (Sinus pilonidalis) |
| 1-502 | ≤5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Muskeln bzw. Weichteilen durch operativen Einschnitt |
| 5-377 | ≤5 | Einsetzen eines Herzschrittmachers bzw. eines Impulsgebers (Defibrillator) |
| 1-586 | ≤5 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus Lymphknoten durch operativen Einschnitt |
| 5-492 | ≤5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe im Bereich des Darmausganges |

Tabelle B-5.9 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Prozeduren nach OPS



B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-5.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-5.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|----------|---|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA0 7 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA0 8 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 2 | Gastroenterologische Endoskope | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 4 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 2 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 9 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |

Tabelle B-5.11 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Apparative Ausstattung



B-5.12 Personelle Ausstattung

B-5.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 13,5 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 6,5 Vollkräfte | |

Tabelle B-5.12.1: Ärzte

B-5.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ06 | Allgemeine Chirurgie | |
| AQ07 | Gefäßchirurgie | |
| AQ12 | Thoraxchirurgie | |
| AQ13 | Viszeralchirurgie | |

Tabelle B-5.12.1.2 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-5.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF25 | Medikamentöse Tumorthherapie | |
| ZF34 | Proktologie | |

Tabelle B-5.12.1.3 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Zusatzweiterbildungen

B-5.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 25 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-5.12.2: Pflegepersonal

B-5.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
|------------|--|--------------------------------|



PQ05 Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Tabelle B-5.12.2.2 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Fachweiterbildungen

B-5.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |
| ZP15 | Stomapflege | |
| ZP16 | Wundmanagement | |

Tabelle B-5.12.2.3 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Zusatzqualifikationen

B-5.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP20 | Sonderpädagogin und Sonderpädagogin/Pädagogin und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagogin und Sozialpädagogin | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-5.12.3 Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal



B-6 Unfallchirurgie und Orthopädie (1600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Dr. med. Robert Bauer

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1608

Fax: 09621/38-1903

<mailto:unfallchirurgie@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-6.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 6 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC27 | Bandrekonstruktionen/Plastiken | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VC30 | Septische Knochenchirurgie | |
| VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO11 | Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane | |
| VO12 | Kinderorthopädie | |
| VO13 | Spezialsprechstunde | |
| VO14 | Endoprothetik | |
| VO15 | Fußchirurgie | |
| VO18 | Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |



VC66 Arthroskopische Operationen

Tabelle B-6.2 Unfallchirurgie und Orthopädie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------|---|---|
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | <p>Für die behandelten Kinder steht folgendes pädagogische Angebot zur Verfügung:</p> <p>Schule für Kranke Nach Absprache mit Eltern, Klinikpersonal und Stammschule des Kindes wird durch eine Lehrkraft Unterricht in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen angeboten: Schonende oder vertiefende Beschäftigung mit wichtigen bzw. aktuellen Unterrichtsinhalten, Unterstützung bei Lernproblemen, spielerische und materialgeleitete Übungsmöglichkeiten, entspannende Tätigkeiten (Mal- und Bastelarbeiten), Elterngespräche</p> <p>Ziel: Das Vermeiden von Versäumnissen beim Unterrichtsstoff oder das Auffangen schulischer Probleme führt zur psychischen Entlastung und unterstützt damit den Genesungsprozess. Der Anschluss an den fortlaufenden Unterricht der Stammschule kann größtenteils gehalten werden.</p> <p>Betreuung der gesunden Geschwisterkinder: Die gesunden Geschwisterkinder werden durch den Förderverein der Kinderklinik (FLIKA) in einem speziell eingerichteten Spielzimmer betreut.</p> |

Tabelle B-6.3 Unfallchirurgie und Orthopädie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------|------------------------------------|---|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | Für die unfallchirurgisch behandelten Patienten stehen Mutter-Kind-Zimmer auf der Kinderstation zur Verfügung |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-6.4 Unfallchirurgie und Orthopädie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-6.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1963



B-6.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| S06 | 282 | Verletzung des Schädellinneren |
| S82 | 185 | Knochenbruch des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes |
| S52 | 152 | Knochenbruch des Unterarmes |
| S72 | 147 | Knochenbruch des Oberschenkels |
| S42 | 141 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |
| M17 | 118 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| S32 | 73 | Knochenbruch der Lendenwirbelsäule bzw. des Beckens |
| M16 | 70 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| T84 | 65 | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| M23 | 47 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |

Tabelle B-6.6 Unfallchirurgie und Orthopädie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-6.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-790 | 215 | Einrichten eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge (Reposition) und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 5-794 | 167 | Operatives Einrichten eines mehrfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-820 | 124 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 5-787 | 111 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 5-793 | 96 | Operatives Einrichten eines einfachen Bruchs (Reposition) im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens |
| 5-822 | 92 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 5-893 | 74 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 5-916 | 54 | Vorübergehende Abdeckung von Weichteilverletzungen durch Haut bzw. Hautersatz |
| 8-201 | 45 | Nichtoperatives Einrenken einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-812 | 43 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |

Tabelle B-6.7 Unfallchirurgie und Orthopädie: Prozeduren nach OPS



B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|--|------------------|---|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Es werden folgende Leistungen angeboten: | VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| | | | VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| | | | VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| | | | VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax | |
| | | | VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| | | | VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| | | | VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand | |
| | | | VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| | | | VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| | | | VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes | |
| | | | VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen | |
| | | | VO15 | Fußchirurgie | |
| | | | VO16 | Handchirurgie | |
| | | | VO19 | Schulterchirurgie | |
| | | | VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | | | | |
| AM07 | Privatambulanz | Es werden folgende ambulante Leistungen angeboten: | VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| | | | VC31 | Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen | |
| | | | VC32 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes | |
| | | | VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| | | | VC33 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses | |
| | | | VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des | |



| | |
|------|---|
| | Thorax |
| VC35 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes |
| VC38 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels |
| VC41 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes |
| VC42 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen |
| VO15 | Fußchirurgie |
| VO16 | Handchirurgie |
| VO19 | Schulterchirurgie |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie |

Tabelle B-6.8 Unfallchirurgie und Orthopädie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-787 | 126 | Entfernung von Hilfsmitteln, die zur Befestigung von Knochenteilen z.B. bei Brüchen verwendet wurden |
| 5-812 | 56 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |
| 5-790 | 28 | Einrichten eines Knochenbruchs oder einer Ablösung der Wachstumsfuge (Reposition) und Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten von außen |
| 8-201 | 25 | Nichtoperatives Einrenken einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-810 | 22 | Erneute Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung |
| 5-795 | 18 | Operatives Einrichten (Reposition) eines einfachen Bruchs an kleinen Knochen |
| 1-697 | 15 | Untersuchung eines Gelenks durch eine Spiegelung |
| 5-841 | 15 | Operation an den Bändern der Hand |
| 8-200 | 15 | Nichtoperatives Einrichten eines Bruchs (Reposition) ohne operative |

| | | |
|-------|----|--|
| | | Befestigung der Knochenteile mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-840 | 12 | Operation an den Sehnen der Hand |

Tabelle B-6.9 Unfallchirurgie und Orthopädie: Prozeduren nach OPS



B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-6.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-6.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |

Tabelle B-6.11 Unfallchirurgie und Orthopädie: Apparative Ausstattung



B-6.12 Personelle Ausstattung

B-6.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 12 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 6 Vollkräfte | |

Tabelle B-6.12.1: Ärzte

B-6.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie | |
| AQ49 | Physikalische und Rehabilitative Medizin | |

Tabelle B-6.12.1.2 Unfallchirurgie und Orthopädie: Ärztliche Fachexpertise

B-6.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF43 | Spezielle Unfallchirurgie | |
| ZF44 | Sportmedizin | |

Tabelle B-6.12.1.3 Unfallchirurgie und Orthopädie: Zusatzweiterbildungen

B-6.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 19 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-6.12.2: Pflegepersonal

B-6.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-6.12.2.2 Unfallchirurgie und Orthopädie: Fachweiterbildungen



B-6.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP16 | Wundmanagement | |

Tabelle B-6.12.2.3 Unfallchirurgie und Orthopädie: Zusatzqualifikationen

B-6.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP31 | Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP18 | Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin | externe Praxis |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-6.12.3 Unfallchirurgie und Orthopädie: Spezielles therapeutisches Personal



B-7 Neurochirurgie (1700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Richard Megele

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1869

Fax: 09621/38-1868

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-7.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 7 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VC43 | Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis) | |
| VC44 | Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen z. B. Aneurysma, Angiome, Kavernome | |
| VC45 | Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule z. B. Vertebroplastie | |
| VC46 | Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark | |
| VC47 | Chirurgische Korrektur von Missbildungen des Schädels | |
| VC48 | Chirurgie der intraspinalen Tumoren | |
| VC49 | Chirurgie der Bewegungsstörungen | |
| VC50 | Chirurgie der peripheren Nerven | |
| VC51 | Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen z. B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronische Wirbelsäulenschmerzen | |
| VC52 | Elektrische Stimulation von Kerngebieten bei Schmerzen und Bewegungsstörungen (sog. "Funktionelle Neurochirurgie") | |
| VC53 | Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen | |
| VC54 | Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie | |
| VC65 | Wirbelsäulenchirurgie | |

Tabelle B-7.2 Neurochirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-7.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------|--------------------------------|
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-7.4 Neurochirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-7.5.1 Vollstationäre Fallzahl

601

B-7.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| M51 | 164 | Sonstiger Bandscheibenschaden |
| M48 | 134 | Sonstige Krankheit der Wirbelsäule |



| | | |
|-----|----|--|
| S06 | 50 | Verletzung des Schädelinneren |
| C79 | 28 | Absiedlung (Metastase) einer Krebskrankheit in sonstigen Körperregionen |
| M50 | 25 | Bandscheibenschaden im Halsbereich |
| M54 | 23 | Rückenschmerzen |
| I61 | 17 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |
| I62 | 16 | Sonstige Blutung innerhalb des Schädels, nicht durch eine Verletzung bedingt |
| M47 | 14 | Gelenkverschleiß (Arthrose) der Wirbelsäule |
| G91 | 11 | Wasserkopf |

Tabelle B-7.6 Neurochirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-7.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 5-032 | 150 | Operativer Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Kreuzbein bzw. zum Steißbein |
| 5-831 | 109 | Operative Entfernung von erkranktem Bandscheibengewebe |
| 5-839 | 67 | Sonstige Operation an der Wirbelsäule |
| 5-013 | 44 | Operativer Einschnitt an Gehirn bzw. Hirnhäuten |
| 5-010 | 38 | Operative Schädelöffnung über das Schädeldach |
| 5-030 | 24 | Operativer Zugang zum Übergang zwischen Kopf und Hals bzw. zur Halswirbelsäule |
| 5-023 | 21 | Anlegen einer künstlichen Ableitung für das Hirnwasser - Liquorshunt |
| 5-015 | 20 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gehirngewebe |
| 5-984 | 18 | Operation unter Verwendung optischer Vergrößerungshilfen, z.B. Lupenbrille, Operationsmikroskop |
| 5-012 | 17 | Operativer Einschnitt an Schädelknochen ohne weitere Maßnahmen |

Tabelle B-7.7 Neurochirurgie: Prozeduren nach OPS

B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-7.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-7.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA11 | Elektromyographie (EMG) Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA17 | Herzlungenmaschine | | | |
| AA20 | Laser | | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 | Arthroskop | Gelenksspiegelung | | |



| | | | | |
|---|--------------------|--|--|--|
| 7 | | | | |
| AA0 | Neurochirurgisches | | | |
| 0 | OP-Mikroskop | | | |
| Tabelle B-7.11 Neurochirurgie: Apparative Ausstattung | | | | |

B-7.12 Personelle Ausstattung

B-7.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 5 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 3 Vollkräfte | |
| Tabelle B-7.12.1: Ärzte | | |

B-7.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|--|----------------------------|--------------------------------|
| AQ41 | Neurochirurgie | |
| Tabelle B-7.12.1.2 Neurochirurgie: Ärztliche Fachexpertise | | |

B-7.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-7.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 11 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-7.12.2: Pflegepersonal

B-7.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-7.12.2.2 Neurochirurgie: Fachweiterbildungen

B-7.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-7.12.2.3 Neurochirurgie: Zusatzqualifikationen

B-7.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |

Tabelle B-7.12.3 Neurochirurgie: Spezielles therapeutisches Personal



B-8 Gefäßchirurgie (1800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Georg Späth / Herr Ltd. Abteilungsarzt Dr. med. Ioannis Rafailidis

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1616

Fax: 09621/38-1909

<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-8.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 8 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VC16 | Aortenaneurysmachirurgie | |
| VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie | |
| VC18 | Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen | |
| VC19 | Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen z. B. Thrombosen, Krampfadern; Ulcus cruris (offenes Bein) | |
| VC62 | Portimplantation | |

Tabelle B-8.2 Gefäßchirurgie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-8.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------|--------------------------------|
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-8.4 Gefäßchirurgie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-8.5.1 Vollstationäre Fallzahl

962

B-8.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| E11 | 228 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| I70 | 225 | Verkalkung der Schlagadern - Arteriosklerose |
| I83 | 149 | Krampfadern der Beine |
| T82 | 85 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Blutgefäßen |
| I65 | 50 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| I74 | 39 | Verschluss einer Schlagader durch ein Blutgerinnsel |
| I80 | 31 | Verschluss einer Vene durch ein Blutgerinnsel (Thrombose) bzw. oberflächliche Venenentzündung |
| N18 | 29 | Anhaltende (chronische) Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| I63 | 13 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| A46 | 9 | Wundrose - Erysipel |

Tabelle B-8.6 Gefäßchirurgie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-8.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-381 | 314 | Operative Entfernung eines Blutgerinnsels einschließlich der angrenzenden Innenwand einer Schlagader |
| 5-385 | 309 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |
| 5-393 | 220 | Anlegen einer sonstigen Verbindung zwischen Blutgefäßen (Shunt) bzw. eines Umgehungsgefäßes (Bypass) |
| 5-395 | 180 | Operativer Verschluss eines Gefäßdefekts mit einem Haut- oder Kunststofflappen |
| 5-386 | 167 | Sonstige operative Entfernung von Blutgefäßen wegen Erkrankung der Gefäße bzw. zur Gefäßverpflanzung |
| 5-865 | 89 | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Fußes oder des gesamten Fußes |
| 5-392 | 83 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 5-380 | 74 | Operative Eröffnung von Blutgefäßen bzw. Entfernung eines Blutgerinnsels |



| | | |
|-------|----|--|
| 5-399 | 52 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5-864 | 41 | Operative Abtrennung (Amputation) von Teilen des Beins oder des gesamten Beins |

Tabelle B-8.7 Gefäßchirurgie: Prozeduren nach OPS

B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebote ne Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|--|--|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende Leistungen werden u.a. ambulant durchgeführt | VC61 | Dialyseshuntchirurgie | Varizenchirurgie Katheter für Dialyse |
| | | | VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie | |
| AM07 | Privatambulanz | Folgende Leistungen werden u.a. amb. durchgeführt | VC17 | Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen z. B. Carotischirurgie | Varizenchirurgie Katheter für Dialyse |
| | | | VC61 | Dialyseshuntchirurgie | |

Tabelle B-8.8 Gefäßchirurgie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|------------|----------|---|
| 5-385 | 74 | Operatives Verfahren zur Entfernung von Krampfadern aus dem Bein |
| 5-399 | ≤5 | Sonstige Operation an Blutgefäßen |
| 5-392 | ≤5 | Anlegen einer Verbindung (Shunt) zwischen einer Schlagader und einer Vene |
| 5-895 | ≤5 | Ausgedehnte operative Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut bzw. Unterhaut |

Tabelle B-8.9 Gefäßchirurgie: Prozeduren nach OPS



B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-8.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-8.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|-------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA0 1 | Angiographie/ DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA0 3 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA0 5 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA0 6 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA0 7 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA0 8 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 0 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA1 1 | Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA1 3 | Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA1 4 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 | Magnetresonanztomog | Schnittbildverfahren | <input checked="" type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|----------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 2 | raph (MRT) | mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | | |
| AA2 5 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 9 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 0 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |

Tabelle B-8.11 Gefäßchirurgie: Apparative Ausstattung

B-8.12 Personelle Ausstattung

B-8.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 4 Vollkräfte | |

Tabelle B-8.12.1: Ärzte

B-8.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ06 | Allgemeine Chirurgie | |
| AQ07 | Gefäßchirurgie | |

Tabelle B-8.12.1.2 Gefäßchirurgie: Ärztliche Fachexpertise

B-8.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-8.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 12 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-8.12.2: Pflegepersonal

B-8.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-8.12.2.2 Gefäßchirurgie: Fachweiterbildungen

B-8.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-8.12.2.3 Gefäßchirurgie: Zusatzqualifikationen

B-8.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP53 | Gefäßassistent und Gefäßassistentin | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |

| | | |
|------|---|--|
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-8.12.3 Gefäßchirurgie: Spezielles therapeutisches Personal



B-9 Urologie (2200)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Dr. med. Ralf Weiser

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1407

Fax: 09621/38-1756

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-9.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 9 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VU03 | Diagnostik und Therapie von Urolithiasis | |
| VU08 | Kinderurologie | |
| VU09 | Neuro-Urologie | |
| VU10 | Plastisch-rekonstruktive Eingriffe an Niere, Harnwegen und Harnblase | |
| VU11 | Minimalinvasive laparoskopische Operationen | |
| VU12 | Minimalinvasive endoskopische Operationen | |
| VU14 | Spezialsprechstunde | Andrologie |

Tabelle B-9.2 Urologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | <p>Für die behandelten Kinder steht folgendes pädagogische Angebot zur Verfügung:</p> <p>Schule für Kranke Nach Absprache mit Eltern, Klinikpersonal und Stammschule des Kindes wird durch eine Lehrkraft Unterricht in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen angeboten: Schonende oder vertiefende Beschäftigung mit wichtigen bzw. aktuellen Unterrichtsinhalten, Unterstützung bei Lernproblemen, spielerische und materialgeleitete Übungsmöglichkeiten, entspannende Tätigkeiten (Mal- und Bastelarbeiten), Elterngespräche</p> <p>Ziel: Das Vermeiden von Versäumnissen beim Unterrichtsstoff oder das Auffangen schulischer Probleme führt zur psychischen Entlastung und unterstützt damit den Genesungsprozess. Der Anschluss an den fortlaufenden Unterricht der Stammschule kann größtenteils gehalten werden.</p> <p>Betreuung der gesunden Geschwisterkinder: Die gesunden Geschwisterkinder werden durch den Förderverein der Kinderklinik (FLIKA) in einem speziell eingerichteten Spielezimmer betreut.</p> |
| MP00 | Stomatherapie | |

Tabelle B-9.3 Urologie: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|------------------------------------|--------------------------------|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-9.4 Urologie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung



B-9.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-9.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1374

B-9.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| N13 | 125 | Harnstau aufgrund einer Abflussbehinderung bzw. Harnrückfluss in Richtung Niere |
| N20 | 116 | Stein im Nierenbecken bzw. Harnleiter |
| C61 | 108 | Prostatakrebs |
| N40 | 107 | Gutartige Vergrößerung der Prostata |
| C67 | 95 | Harnblasenkrebs |
| N30 | 50 | Entzündung der Harnblase |
| N39 | 50 | Sonstige Krankheit der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase |
| N23 | 42 | Vom Arzt nicht näher bezeichnete krampfartige Schmerzen im Bereich der Nieren, die in Bauch und Unterleib ausstrahlen können - Nierenkolik |
| C62 | 38 | Hodenkrebs |
| D41 | 30 | Tumor der Niere, der Harnwege bzw. der Harnblase ohne Angabe, ob gutartig oder bösartig |

Tabelle B-9.6 Urologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-9.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 5-573 | 118 | Operative(r) Einschnitt, Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der Harnblase mit Zugang durch die Harnröhre |
| 5-601 | 102 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre |
| 5-550 | 56 | Nierenspiegelung und operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung und Erweiterung des Nierenbeckens |
| 5-562 | 38 | Operativer Einschnitt in die Harnleiter bzw. Steinentfernung bei einer offenen Operation oder bei einer Spiegelung |
| 5-604 | 35 | Operative Entfernung der Prostata, der Samenblase und der dazugehörigen Lymphknoten |
| 1-665 | 33 | Untersuchung der Harnleiter durch eine Spiegelung |
| 5-554 | 32 | Operative Entfernung der Niere |
| 5-640 | 25 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 5-893 | 25 | Operative Entfernung von abgestorbenem Gewebe im Bereich einer Wunde bzw. von erkranktem Gewebe an Haut oder Unterhaut |
| 5-631 | 24 | Operatives Entfernen von Gewebe im Bereich der Nebenhoden |

Tabelle B-9.7 Urologie: Prozeduren nach OPS

Weitere Kompetenzprozeduren

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-576 | 13 | Entfernung der Harnblase |



| | | |
|-------|----|--|
| 5-553 | 7 | Teilentfernung der Niere |
| 5-584 | ≤5 | Harnröhrenrekonstruktion mit Mundschleimhaut |

Tabelle B-9.7 Urologie: Weitere Prozeduren nach OPS

B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|--------------------------|------------------|--|---|
| AM07 | Privatambulanz | Amb. Urologie | VX00 | Gesamtes Spektrum der ambulanten urologischen Versorgung (diagnostisch und therapeutisch) | Weiterhin werden u.a. folgende Leistungen ambulant erbracht: - Einlegen und Wechsel von Harnleiterschienen - kleine Eingriffe am äußeren Genitale |
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | ESWL | VX00 | Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie inkl. aller erforderlichen interventionellen Maßnahmen | |
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Ambulante Urologie | VX00 | Gesamtes Spektrum der ambulanten urologischen Versorgung (diagnostisch und therapeutisch) | Weiterhin werden u.a. folgende Leistungen ambulant erbracht: - Einlegen und Wechsel von Harnleiterschienen - kleine Eingriffe am äußeren Genitale |

Tabelle B-9.8 Urologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|------------|----------|---|
| 5-640 | 39 | Operation an der Vorhaut des Penis |
| 5-624 | ≤5 | Operative Befestigung des Hodens im Hodensack |
| 5-636 | ≤5 | Operative(r) Zerstörung, Verschluss oder Entfernung des Samenleiters - Sterilisationsoperation beim Mann |
| 5-550 | ≤5 | Nierenspiegelung und operativer Einschnitt in die Niere, Einbringen eines Schlauches zur Harnableitung aus der Niere, Steinentfernung und Erweiterung des Nierenbeckens |
| 5-601 | ≤5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe der Prostata durch die Harnröhre |
| 5-634 | ≤5 | Operativer, wiederherstellender Eingriff am Samenstrang |
| 5-641 | ≤5 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Penis |
| 8-110 | ≤5 | Harnsteinzertrümmerung in Niere und Harnwegen durch von außen zugeführte Stoßwellen |
| 8-137 | ≤5 | Einlegen, Wechsel bzw. Entfernung einer Harnleiterschiene (Katheter) |
| 8-901 | ≤5 | Narkose mit Gabe des Narkosemittels über die Atemwege |

Tabelle B-9.9 Urologie: Prozeduren nach OPS



B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-9.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-9.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-9.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|---|---|-------------------------------------|---|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA11 | Elektromyographie (EMG)/ Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA12 | Gastroenterologische Endoskope | Gerät zur Magen-Darm-Spiegelung | <input type="checkbox"/> | |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | | z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms |
| AA20 | Laser | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA21 | Lithotripter (ESWL) | Stoßwellen-Steinzerstörung | | stationäres Gerät 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA22 | Magnetresonanztomog | Schnittbildverfahren | <input type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|----------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 2 | raph (MRT) | mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | | |
| AA2 4 | OP-Navigationsgerät | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA2 5 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 9 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 0 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |
| AA3 3 | Uroflow/ Blasendruckmessung | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |

Tabelle B-9.11 Urologie: Apparative Ausstattung



B-9.12 Personelle Ausstattung

B-9.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 7 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 4 Vollkräfte | |

Tabelle B-9.12.1: Ärzte

B-9.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---------------------------------|--------------------------------|
| AQ60 | Urologie | |
| AQ00 | Spezielle Urologische Chirurgie | |
| AQ00 | Medikamentöse Tumorthherapie | |

Tabelle B-9.12.1.2 Urologie: Ärztliche Fachexpertise

B-9.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |

Tabelle B-9.12.1.3 Urologie: Zusatzweiterbildungen

B-9.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 11 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-9.12.2: Pflegepersonal

B-9.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-9.12.2.2 Urologie: Fachweiterbildungen



B-9.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-9.12.2.3 Urologie: Zusatzqualifikationen

B-9.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP20 | Sonderpädagoge und Sonderpädagogin/Pädagoge und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagoge und Sozialpädagogin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-9.12.3 Urologie: Spezielles therapeutisches Personal



B-10 Orthopädie (2300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegärzte: Hr. Dr. med. Alois Distler, Hr. Dr.med. Peter Eibl, Hr. Dr. med. Axel Glombitza,
Hr. Dr. med. Markus Pfeiffer, Hr. Dr. med. Werner Weiß

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1362

Fax: 09621/38-1555

<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-10.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 10 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |
| VC28 | Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik | |
| VC36 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes | |
| VC37 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes | |
| VC39 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels | |
| VC40 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VO01 | Diagnostik und Therapie von Arthropathien | |
| VO02 | Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes | |
| VO03 | Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO04 | Diagnostik und Therapie von Spondylopathien | |
| VO05 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens | |
| VO06 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln | |
| VO07 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen | |
| VO08 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes | |
| VO09 | Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien | |
| VO10 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes | |
| VO14 | Endoprothetik | |
| VO19 | Schulterchirurgie | |
| VO20 | Sportmedizin/Sporttraumatologie | |
| VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | |

Tabelle B-10.2 Orthopädie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-10.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------|--------------------------------|
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-10.4 Orthopädie: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-10.5.1 Vollstationäre Fallzahl

789

B-10.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| M75 | 389 | Schulterverletzung |
| M17 | 129 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Kniegelenkes |
| M16 | 70 | Gelenkverschleiß (Arthrose) des Hüftgelenkes |
| M23 | 50 | Schädigung von Bändern bzw. Knorpeln des Kniegelenkes |
| M20 | 40 | Nicht angeborene Verformungen von Fingern bzw. Zehen |
| M19 | 20 | Sonstige Form des Gelenkverschleißes (Arthrose) |
| M51 | 13 | Sonstiger Bandscheibenschaden |
| S43 | 10 | Verrenkung, Verstauchung oder Zerrung von Gelenken bzw. Bändern des Schultergürtels |
| T84 | 8 | Komplikationen durch künstliche Gelenke, Metallteile oder durch Verpflanzung von Gewebe in Knochen, Sehnen, Muskeln bzw. Gelenken |
| S42 | 6 | Knochenbruch im Bereich der Schulter bzw. des Oberarms |

Tabelle B-10.6 Orthopädie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-10.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-814 | 277 | Operativer, wiederherstellender Eingriff an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks durch eine Spiegelung |
| 5-822 | 94 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks |
| 5-805 | 80 | Operativer, wiederherstellender Eingriff an Sehnen bzw. Bändern des Schultergelenks |
| 5-820 | 70 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks |
| 5-812 | 41 | Operation am Gelenkknorpel bzw. an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung |
| 8-915 | 40 | Schmerztherapie mit Einspritzen eines Betäubungsmittels an einen sonstigen Nerven außerhalb des Gehirn und des Rückenmarks |
| 5-788 | 36 | Operation an den Fußknochen |
| 5-781 | 18 | Operative Durchtrennung von Knochengewebe zum Ausgleich von Fehlstellungen |
| 5-824 | 14 | Operatives Einsetzen eines künstlichen Gelenks am Arm oder an der Schulter |
| 5-782 | 11 | Operative Entfernung von erkranktem Knochengewebe |

Tabelle B-10.7 Orthopädie: Prozeduren nach OPS



B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <i>Nr. der Ambulanz</i> | <i>Art der Ambulanz</i> | <i>Bezeichnung der Ambulanz</i> | <i>Nr. der Leistung</i> | <i>Angebotene Leistungen</i> | <i>Kommentar/Erläuterungen</i> |
|-------------------------|---|--|-------------------------|---------------------------------|---|
| AM05 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V | Von den Belegärzten der Orthopädie werden folgende ambulante Leistungen angeboten: | VC26 | Metall-/Fremdkörperentfernungen | <ul style="list-style-type: none"> - Eingriff mit Aufhebung der Nervenfunktion oder zur Druckentlastung eines Nerv - Operation eines Gelenks durch eine Spiegelung - Operation am Gelenkknorpel bzw. an den an den knorpeligen Zwischenscheiben (Menisken) des Kniegelenks durch eine Spiegelung - Operation an den Bändern der Hand - Operation an den Sehnen der Hand - Operation an der Gelenkinnenhaut durch eine Spiegelung - Untersuchung eine Gelenks durch eine Spiegelung |

Tabelle B-10.8 Orthopädie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-10.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-10.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-10.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|---|---|-------------------------------------|---|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | | z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms |
| AA20 | Laser | | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | | | |
| AA25 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 | Sonographiegerät/Dop | Ultraschallgerät/ mit | <input checked="" type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|---|---|--|--|--|
| 9 | plersonographiegerät/ Duplexsonographieger ät | Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | | |
|---|---|--|--|--|

Tabelle B-10.11 Orthopädie: Apparative Ausstattung



B-10.12 Personelle Ausstattung

B-10.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 5 Personen | |

Tabelle B-10.12.1: Ärzte

B-10.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------------|--------------------------------|
| AQ61 | Orthopädie | |
| AQ10 | Orthopädie und Unfallchirurgie | |

Tabelle B-10.12.1.2 Orthopädie: Ärztliche Fachexpertise

B-10.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF02 | Akupunktur | |
| ZF44 | Sportmedizin | |

Tabelle B-10.12.1.3 Orthopädie: Zusatzweiterbildungen

B-10.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 5 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-10.12.2: Pflegepersonal

B-10.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-10.12.2.2 Orthopädie: Fachweiterbildungen



B-10.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-10.12.2.3 Orthopädie: Zusatzqualifikationen

B-10.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP18 | Orthopädietechniker und Orthopädietechnikerin/Orthopädiemechaniker und Orthopädiemechanikerin/Orthopädieschuhmacher und Orthopädieschuhmacherin/Bandagist und Bandagistin | externe Praxis |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-10.12.3 Orthopädie: Spezielles therapeutisches Personal



B-11 Frauenheilkunde und Geburtshilfe (2400)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Anton Scharl

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1372

Fax: 09621/38-1358

<mailto:Frauenklinik@klinikum-amberg.de>
<http://www.frauenklinik-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-11.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 11 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| VG04 | Kosmetische/Plastische Mammachirurgie | |
| VG05 | Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie | |
| VG06 | Gynäkologische Abdominalchirurgie | |
| VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom | |
| VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie | |
| VG10 | Betreuung von Risikoschwangerschaften | |
| VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |
| VG15 | Spezialsprechstunde | |
| VX00 | Endometriose | |
| VX00 | Descensuschirurgie | |

Tabelle B-11.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| MP43 | Stillberatung | |
| MP00 | Stillfreundliches Krankenhaus mit regelmäßig stattfindendem Stilltreff und entsprechend ausgebildetem Personal | |
| MP00 | Geburtsvorbereitungskurse | |
| MP00 | Wochenbettgymnastik | |
| MP00 | Kontinenztraining/Inkontinenzberatung | |

Tabelle B-11.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------|--------------------------------|
| SA07 | Rooming-In | |
| SA45 | Frühstücks-/ Abendbuffet | |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-11.4 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-11.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung



B-11.5.1 Vollstationäre Fallzahl

2788

B-11.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| O80 | 469 | Normale Geburt eines Kindes |
| O82 | 402 | Geburt eines Kindes durch Kaiserschnitt |
| C50 | 272 | Brustkrebs |
| D25 | 135 | Gutartiger Tumor der Gebärmuttermuskulatur |
| O60 | 100 | Vorzeitige Wehen und Entbindung |
| O48 | 93 | Schwangerschaft, die über den erwarteten Geburtstermin hinausgeht |
| O70 | 87 | Dammriss während der Geburt |
| N81 | 84 | Vorfall der Scheide bzw. der Gebärmutter |
| O26 | 72 | Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind |
| D24 | 62 | Gutartiger Brustdrüsentumor |
| N83 | 55 | Nichtentzündliche Krankheit des Eierstocks, des Eileiters bzw. der Gebärmutterbänder |
| O81 | 44 | Geburt eines Kindes mit Zange oder Saugglocke |
| C56 | 35 | Eierstockkrebs |
| C54 | 32 | Gebärmutterkrebs |
| N80 | 32 | Gutartige Wucherung der Gebärmutterschleimhaut außerhalb der Gebärmutter |
| O64 | 28 | Geburtshindernis durch falsche Lage bzw. Haltung des ungeborenen Kindes kurz vor der Geburt |
| O99 | 28 | Sonstige Krankheit der Mutter, die an anderen Stellen der internationalen Klassifikation der Krankheiten (ICD-10) eingeordnet werden kann, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett verkompliziert |
| D06 | 26 | Örtlich begrenzter Tumor (Carcinoma in situ) der Brustdrüse |
| D27 | 24 | Gutartiger Eierstocktumor |
| N92 | 24 | Zu starke, zu häufige bzw. unregelmäßige Regelblutung |

Tabelle B-11.6 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Hauptdiagnosen nach ICD

B-11.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-749 | 362 | Sonstiger Kaiserschnitt |
| 9-260 | 332 | Überwachung und Betreuung einer normalen Geburt |
| 5-870 | 264 | Operative brusterhaltende Entfernung von Brustdrüsengewebe ohne Entfernung von Achsellymphknoten |
| 5-758 | 241 | Operativer, wiederherstellender Eingriff an den weiblichen Geschlechtsorganen nach Dammriss während der Geburt |
| 5-738 | 228 | Erweiterung des Scheideneingangs durch Dammschnitt während der Geburt mit anschließender Naht |
| 5-683 | 218 | Vollständige operative Entfernung der Gebärmutter |
| 9-261 | 216 | Überwachung und Betreuung einer Geburt mit erhöhter Gefährdung für Mutter oder Kind |
| 5-704 | 165 | Operative Raffung der Scheidenwand bzw. Straffung des Beckenbodens mit Zugang durch die Scheide |
| 5-401 | 157 | Operative Entfernung einzelner Lymphknoten bzw. Lymphgefäße |
| 1-471 | 128 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutterschleimhaut ohne operativen Einschnitt |



| | | |
|-------|-----|---|
| 1-672 | 106 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung |
| 5-651 | 94 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks |
| 5-741 | 77 | Kaiserschnitt mit Schnitt oberhalb des Gebärmutterhalses bzw. durch den Gebärmutterkörper |
| 5-690 | 62 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung |
| 5-653 | 58 | Operative Entfernung des Eierstocks und der Eileiter |
| 5-728 | 58 | Operative Entbindung durch die Scheide mittels Saugglocke |
| 5-886 | 58 | Sonstiger operativer, wiederherstellender Eingriff an der Brustdrüse |
| 1-694 | 49 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung |
| 5-740 | 48 | Klassischer Kaiserschnitt |
| 5-756 | 46 | Entfernung von zurückgebliebenen Resten des Mutterkuchens (Plazenta) nach der Geburt |

Tabelle B-11.7 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS



B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|--|------------------|---|--|
| AM04 | Ermächtigungsam- bulanz nach § 116 SGB V | Im Rahmen von Ermächtigungsambu- lanzen und Kooperationen werden u.a. folgende Leistungen angeboten: | VG01 | Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse | Weiterhin wird angeboten: - Sprechstunde für amerikanische Patientinnen - Ultraschallsprechs- tunde insbesondere Organultraschall - Humangenetische Beratung |
| | | | VG02 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse | |
| | | | VG03 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse | |
| | | | VG04 | Kosmetische/Plastis- che Mammachirurgie | |
| | | | VG05 | Endoskopische Operationen z. B. Laparoskopie, Hysteroskopie | |
| | | | VG06 | Gynäkologische Abdominalchirurgie | |
| | | | VG07 | Inkontinenzchirurgie | |
| | | | VG08 | Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren z. B. Zervix-, Corpus-, Ovarial-, Vulva-, Vaginalkarzinom | |
| | | | VG09 | Pränataldiagnostik und -therapie | |
| | | | VG10 | Betreuung von Risikoschwangersch- aften | |
| | | | VG11 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes | |
| | | | VG12 | Geburtshilfliche Operationen | |
| | | | VG13 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane | |
| | | | VG14 | Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes | |



| | |
|------|-------------------------|
| VG15 | Spezialsprechstunde |
| VX00 | Kindergynäkologie |
| VX00 | Inkontinenzsprechstunde |
| VX00 | Beckenbodensprechstunde |
| VX00 | Pränataldiagnostik |
| VX00 | Brustsprechstunde |
| VX00 | Koloskopieprechstunde |

Tabelle B-11.8 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-690 | 109 | Operative Zerstörung des oberen Anteils der Gebärmutter Schleimhaut - Ausschabung |
| 1-672 | 98 | Untersuchung der Gebärmutter durch eine Spiegelung |
| 1-471 | 51 | Entnahme einer Gewebeprobe (Biopsie) aus der Gebärmutter Schleimhaut ohne operativen Einschnitt |
| 5-681 | 33 | Operative Entfernung und Zerstörung von erkranktem Gewebe der Gebärmutter |
| 5-667 | 24 | Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Eileiter durch Einbringen von Flüssigkeit bzw. Gas |
| 1-694 | 17 | Untersuchung des Bauchraums bzw. seiner Organe durch eine Spiegelung |
| 5-651 | 14 | Operative Entfernung oder Zerstörung von Gewebe des Eierstocks |
| 5-712 | 13 | Sonstige operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe der äußeren weiblichen Geschlechtsorgane |
| 5-671 | 9 | Operative Entnahme einer kegelförmigen Gewebeprobe aus dem Gebärmutterhals |

Tabelle B-11.9 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Prozeduren nach OPS



B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-11.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-11.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-11.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------------|--|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA20 | Laser | | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA23 | Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | | |
| AA25 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA32 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |
| AA33 | Uroflow/ Blasendruckmessung | | | |
| AA0 | CTG | | | |

| | | | | |
|-----|-----------|--|--|---|
| 0 | | | | |
| AA0 | Intrabeam | | | Intraoperative Bestrahlung bei Brustkrebs (Intrabeam) |
| 0 | | | | |

Tabelle B-11.11 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Apparative Ausstattung



B-11.12 Personelle Ausstattung

B-11.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 15 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 8 Vollkräfte | |

Tabelle B-11.12.1: Ärzte

B-11.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| AQ14 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe | |
| AQ15 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin | |
| AQ16 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie | |
| AQ17 | Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin | |
| AQ00 | Gynäkologische Reproduktionsmedizin | |

Tabelle B-11.12.1.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Ärztliche Fachexpertise

B-11.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF44 | Sportmedizin | |
| ZF00 | spezielle operative Gynäkologie | |
| ZF00 | Medizinische Genetik (Humangenetik) | |

Tabelle B-11.12.1.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Zusatzweiterbildungen

B-11.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 28 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-11.12.2: Pflegepersonal



B-11.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-11.12.2.2 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Fachweiterbildungen

B-11.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|---|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP00 | Brustschwester | Nachbetreuung der Karzinom-Patientinnen |

Tabelle B-11.12.2.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Zusatzqualifikationen

B-11.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-11.12.3 Frauenheilkunde und Geburtshilfe: Spezielles therapeutisches Personal



B-12 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde (2600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegärzte sind: Hr. Dr. med. Franz Bierl, Hr. Dr. med. Dirk Schürfeld, Hr. Dr. med. Wolfram Schwender

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg
<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-12.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 12 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | |
| VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| VH04 | Mittelohrchirurgie z. B. Hörverbesserung, implantierbare Hörgeräte | |
| VH06 | Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres | |
| VH07 | Schwindeldiagnostik/-therapie | |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| VH11 | Transnasaler Verschluss von Liquoristeln | |
| VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | |
| VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VH00 | Endonasale endoskopische Nasennebenhöhlen OP | |
| VH00 | Funktionelle und plastisch-ästhetische Korrekturen an Nase, Ohren und Gesicht | |
| VH00 | Sanierende und hörverbessernde mikrochirurgische Ohren-OP | |
| VH00 | Traumatologie | |
| VH00 | Laserchirurgie | |

Tabelle B-12.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--|
| MP30 | Pädagogisches Leistungsangebot | <p>Für die behandelten Kinder steht folgendes pädagogische Angebot zur Verfügung:</p> <p>Schule für Kranke Nach Absprache mit Eltern, Klinikpersonal und Stammschule des Kindes wird durch eine Lehrkraft Unterricht in Einzelbetreuung oder in Kleingruppen angeboten: Schonende oder vertiefende Beschäftigung mit wichtigen bzw. aktuellen Unterrichtsinhalten, Unterstützung bei Lernproblemen, spielerische und materialgeleitete Übungsmöglichkeiten, entspannende Tätigkeiten (Mal- und Bastelarbeiten), Elterngespräche</p> <p>Ziel: Das Vermeiden von Versäumnissen beim Unterrichtsstoff oder das Auffangen schulischer Probleme führt zur psychischen Entlastung und unterstützt damit den Genesungsprozess. Der Anschluss an den fortlaufenden Unterricht der Stammschule kann größtenteils gehalten werden.</p> |



Betreuung der gesunden Geschwisterkinder:
Die gesunden Geschwisterkinder werden durch den Förderverein der Kinderklinik (FLIKA) in einem speziell eingerichteten Spielzimmer betreut.

Tabelle B-12.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------|------------------------------------|-------------------------|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-12.4 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-12.5.1 Vollstationäre Fallzahl

511

B-12.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|---------------|----------|--|
| J35 | 240 | Anhaltende (chronische) Krankheit der Gaumen- bzw. Rachenmandeln |
| J34 | 102 | Sonstige Krankheit der Nase bzw. der Nasennebenhöhlen |
| J32 | 50 | Anhaltende (chronische) Nasennebenhöhlenentzündung |
| M95 | 22 | Sonstige erworbene Verformung des Muskel-Skelett-Systems bzw. des Bindegewebes |
| J36 | 11 | Abgekapselter eitriger Entzündungsherd (Abszess) in Umgebung der Mandeln |
| H66 | 10 | Eitrige bzw. andere Form der Mittelohrentzündung |
| J38 | 10 | Krankheit der Stimmlippen bzw. des Kehlkopfes |
| R04 | 10 | Blutung aus den Atemwegen |
| T81 | 10 | Komplikationen bei ärztlichen Eingriffen |
| S02 | ≤5 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |

Tabelle B-12.6 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Hauptdiagnosen nach ICD

B-12.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|------------|----------|--|
| 5-282 | 152 | Operative Entfernung von Gaumen- und Rachenmandeln |
| 5-281 | 82 | Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandel) - Tonsillektomie ohne Adenotomie |
| 5-214 | 73 | Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand |
| 5-215 | 59 | Operation an der unteren Nasenmuschel |
| 5-224 | 42 | Operation an mehreren Nasennebenhöhlen |
| 5-218 | 18 | Operative Korrektur der inneren bzw. äußeren Nase |



| | | |
|-------|----|---|
| 5-195 | 14 | Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellender Eingriff an den Gehörknöchelchen |
| 5-300 | 13 | Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes |
| 5-285 | 10 | Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen (ohne Entfernung der Gaumenmandeln) |
| 1-620 | ≤5 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |

Tabelle B-12.7 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Prozeduren nach OPS



B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebotene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|--|------------------|--|--|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende ambulante Leistungen werden im Bereich Hals-Nasen-Ohren angeboten : | VH01 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres | weiterhin wird angeboten: - Operation an mehreren Nasennebenhöhlen - Operative Entfernung bzw. Wiederherstellung der Nasenscheidewand - Operative Entfernung der Gaumenmandeln (ohne Entfernung der Rachenmandeln) - Tonsillektomie ohne Adenotomie - Operative Entfernung der Rachenmandeln bzw. ihrer Wucherungen - Operative Entfernung oder Zerstörung von erkranktem Gewebe des Kehlkopfes - Operative Korrektur der inneren und äußeren Nase - Operativer Verschluss des Trommelfells oder wiederherstellender Eingriff an den Gehörmuscheln |
| | | | VH02 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes | |
| | | | VH03 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres | |
| | | | VH07 | Schwindeldiagnostik /-therapie | |
| | | | VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege | |
| | | | VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege | |
| | | | VH10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen | |
| | | | VH11 | Transnasaler Verschluss von Liquoristeln | |
| | | | VH12 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege | |
| | | | VH13 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| | | | VH14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| | | | VH15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| | | | VH16 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes | |
| | | | VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea | |
| VH24 | Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen | | | | |

VH25 Schnarchoperationen

Tabelle B-12.8 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-12.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-12.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-12.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|---|---|-------------------------------------|--|
| AA02 | Audiometrie-Labor | Hörtestlabor | | Audio-Impedanz, ENG (Elektronystographie), OAE (Othoakustische Emission) |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA20 | Laser | | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA00 | Tragbares Audiometrie-Gerät | | | |
| AA00 | OP-Mikroskop | | | |
| AA00 | Hochfrequenz-Chirurgiegerät (HF-Gerät) | | | |
| AA00 | HNO-Behandlungseinheit Basic-Plus | | | |
| AA00 | Spezielles HNO-Ultraschallgerät (für Halsweichteile und für Nasennebenhöhlen) | | | |
| AA00 | flexibles Nasopharynxoskop | | | |
| AA00 | mobile HNO-Funktionseinheit | | | |
| AA00 | Bipolator HF- | | | |



| | | | | |
|-----|------------------------|--|--|--|
| 0 | Chirurgiegerät | | | |
| AA0 | CNG | | | |
| 0 | (Computernystographie) | | | |
| AA0 | Vestibularisprüfung | | | |
| 0 | | | | |
| AA0 | Calorimat | | | |
| 0 | | | | |
| AA0 | Berahinstammaudiotrie | | | |
| 0 | | | | |

Tabelle B-12.11 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Apparative Ausstattung



B-12.12 Personelle Ausstattung

B-12.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 3 Personen | |

Tabelle B-12.12.1: Ärzte

B-12.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ18 | Hals-Nasen-Ohrenheilkunde | |

Tabelle B-12.12.1.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-12.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF03 | Allergologie | |
| ZF33 | Plastische Operationen | |

Tabelle B-12.12.1.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Zusatzweiterbildungen

B-12.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 6 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 1 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-12.12.2: Pflegepersonal

B-12.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-12.12.2.2 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Fachweiterbildungen



B-12.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-12.12.2.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Zusatzqualifikationen

B-12.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologin und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP20 | Sonderpädagogin und Sonderpädagogin/Pädagogin und Pädagogin/Lehrer und Lehrerin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagogin und Sozialpädagogin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |

Tabelle B-12.12.3 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal



B-13 Augenheilkunde (2700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegärzte sind: Herr Prof. Dr. med. Dieter Dausch / Herr Axel Fehn

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg
<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-13.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 13 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde | |
| VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita | |
| VA03 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva | |
| VA04 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers | |
| VA05 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse | |
| VA06 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut | |
| VA07 | Diagnostik und Therapie des Glaukoms | |
| VA08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels | |
| VA09 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn | |
| VA10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern | |
| VA11 | Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit | |
| VA12 | Ophthalmologische Rehabilitation | |
| VA13 | Anpassung von Sehhilfen | |
| VA14 | Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen | |
| VA16 | Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde | |

Tabelle B-13.2 Augenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-13.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|------------------------------------|--------------------------------|
| SA05 | Mutter-Kind-Zimmer/ Familienzimmer | |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-13.4 Augenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-13.5.1 Vollstationäre Fallzahl

260



B-13.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| H26 | 119 | Sonstiger Grauer Star |
| H40 | 30 | Grüner Star - Glaukom |
| H35 | 18 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung der Netzhaut des Auges |
| H34 | 13 | Verschluss einer Ader in der Netzhaut des Auges |
| S05 | 12 | Verletzung des Auges bzw. der knöchernen Augenhöhle |
| C44 | 9 | Sonstiger Hautkrebs |
| H02 | 9 | Sonstige Krankheit bzw. Veränderung des Augenlides |
| H18 | 6 | Sonstige Krankheit oder Veränderung der Hornhaut des Auges |
| T26 | ≤5 | Verbrennung oder Verätzung, begrenzt auf das Auge bzw. zugehörige Strukturen wie Lider oder Augenmuskeln |
| H04 | ≤5 | Krankheit bzw. Veränderung des Tränenapparates |

Tabelle B-13.6 Augenheilkunde: Hauptdiagnosen nach ICD

B-13.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 5-144 | 116 | Operative Entfernung der Augenlinse ohne ihre Linsenkapsel |
| 5-139 | 20 | Sonstige Operation an der Lederhaut, der vorderen Augenkammer, der Regenbogenhaut bzw. dem Strahlenkörper |
| 5-091 | 16 | Operative Entfernung oder Zerstörung von (erkranktem) Gewebe des Augenlides |
| 5-129 | 8 | Sonstige Operation an der Hornhaut des Auges |
| 5-154 | 8 | Sonstige Operation zur Befestigung der Netzhaut nach Ablösung |
| 5-093 | 6 | Korrekturoperation bei Ein- bzw. Auswärtsdrehung des Augenlides |
| 5-092 | ≤5 | Operation an Augenwinkel bzw. Lidfalte |
| 5-132 | ≤5 | Senkung des Augeninnendrucks durch Operation am Strahlenkörper |
| 5-10a | ≤5 | Verstärkender Eingriff an einem geraden Augenmuskel |
| 5-125 | ≤5 | Verpflanzung bzw. künstlicher Ersatz der Hornhaut des Auges |

Tabelle B-13.7 Augenheilkunde: Prozeduren nach OPS



B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebote ne Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|---------------------------------------|---|------------------|---|--|
| AM04 | Ermächtigungambulanz nach § 116 SGB V | Folgende ambulante Leistungen werden angeboten: | VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde | Weiterhin wird angeboten: - Einspritzung eines Medikaments (z.B.: Lucentis, Macugen, Triamcinolon) in den Glaskörper bei feuchter altersbedingter Maculopathie (AMD) - Katarakt Operation - Refraktive Chirurgie mit dem Excimer-Laser (Korrektur von Myopie, Hyperopie und Astigmatismus) - Therapeutische Behandlung mit dem Excimer-Laser (Chronische Hornhauterkrankungen, rezidivierende Hornhaut-Erosionen) - Laserkoagulation bei Netzhautveränderungen (z.B. diabetischer Retinopathie, Foramen) sowie Yag-Kapsulotomie bei Nachstar und Yag-Iridektomie zur Senkung des Augeninnendruckes bei Glaukom - Untersuchung und Behandlung einer krankhaften Störung des binokularen Sehens in der Sehschule |
| | | | VA02 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Augenlides, des Tränenapparates und der Orbita | |
| | | | VA03 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Konjunktiva | |
| | | | VA04 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Sklera, der Hornhaut, der Iris und des Ziliarkörpers | |
| | | | VA05 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Linse | |
| | | | VA06 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Aderhaut und der Netzhaut | |
| | | | VA07 | Diagnostik und Therapie des Glaukoms | |
| | | | VA08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Glaskörpers und des Augapfels | |
| | | | VA09 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Sehnervs und der Sehbahn | |
| | | | VA10 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Augenmuskeln, Störungen der Blickbewegungen sowie Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehlern | |
| | | | VA11 | Diagnostik und Therapie von Sehstörungen und Blindheit | |
| | | | VA12 | Ophthalmologische Rehabilitation | |
| | | | VA13 | Anpassung von Sehhilfen | |
| | | | VA14 | Diagnostik und Therapie von strabologischen und neuroophthalmologischen Erkrankungen | |
| VA16 | Diagnostik und Therapie von sonstigen | | | | |

Krankheiten des Auges
und der
Augenanhangsgebilde

Tabelle B-13.8 Augeilkunde: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-13.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-13.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-13.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------------|---|---|-------------------------------------|---------------------------------|
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA00 | Spalllampe | | | |
| AA00 | TONO-PEN | | | |
| AA00 | Kryo-Gerät | | | |
| AA00 | Phako-Gerät | | | |

Tabelle B-13.11 Augenheilkunde: Apparative Ausstattung



B-13.12 Personelle Ausstattung

B-13.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 2 Personen | |

Tabelle B-13.12.1: Ärzte

B-13.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ04 | Augenheilkunde | |

Tabelle B-13.12.1.2 Augenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-13.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-13.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 5 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 1 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-13.12.2: Pflegepersonal

B-13.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |
| PQ08 | Operationsdienst | |

Tabelle B-13.12.2.2 Augenheilkunde: Fachweiterbildungen

B-13.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP03 | Diabetes | |
| ZP05 | Entlassungsmanagement | |
| ZP06 | Ernährungsmanagement | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-13.12.2.3 Augenheilkunde: Zusatzqualifikationen

B-13.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |

Tabelle B-13.12.3 Augenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal



B-14 Neurologische Klinik (2800)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Dr. med. Wolfgang Bößenecker

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1852

Fax: 09621/38-1652
<mailto:neurologie@klinikum-amberg.de>
<http://www.neurologie-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-14.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 14 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | |
| VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen | |
| VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | |
| VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen | |
| VN11 | Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen | |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems | |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems | |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven | |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems | |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels | |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen | |
| VN18 | Neurologische Notfall- und Intensivmedizin | |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen | |
| VN20 | Spezialsprechstunde | |

Tabelle B-14.2 Neurologische Klinik: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-14.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| SA15 | Internetanschluss am Bett/ im Zimmer | Komfortzimmer |
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-14.4 Neurologische Klinik: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-14.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1907

B-14.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| I63 | 355 | Schlaganfall durch Verschluss eines Blutgefäßes im Gehirn - Hirninfarkt |
| G45 | 177 | Kurzzeitige Durchblutungsstörung des Gehirns (TIA) bzw. verwandte Störungen |
| G40 | 121 | Anfallsleiden - Epilepsie |
| M54 | 110 | Rückenschmerzen |
| H81 | 103 | Störung des Gleichgewichtsorgans |
| R42 | 67 | Schwindel bzw. Taumel |
| G43 | 63 | Migräne |
| R56 | 56 | Krämpfe |
| R51 | 50 | Kopfschmerz |
| G35 | 45 | Multiple Sklerose |

Tabelle B-14.6 Neurologische Klinik: Hauptdiagnosen nach ICD

B-14.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 3-200 | 1452 | Computertomographie (CT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 3-800 | 873 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels ohne Kontrastmittel |
| 3-820 | 860 | Kernspintomographie (MRT) des Schädels mit Kontrastmittel |
| 1-207 | 646 | Messung der Gehirnströme - EEG |
| 8-930 | 537 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 8-981 | 310 | Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls |
| 3-806 | 283 | Kernspintomographie (MRT) der Muskeln, Knochen und Gelenke ohne Kontrastmittel |
| 1-204 | 203 | Untersuchung der Hirnwasserräume |
| 3-228 | 191 | Computertomographie (CT) der Blutgefäße außer der großen, herznahen Schlagadern und Venen mit Kontrastmittel |
| 3-052 | 145 | Ultraschall des Herzens (Echokardiographie) von der Speiseröhre aus - TEE |

Tabelle B-14.7 Neurologische Klinik: Prozeduren nach OPS



B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angeborene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|---|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Ambulanz für gesetzlich Versicherte auf Zuweisung niedergelassener Nervenärzte und Neurologen | VN01 | Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen | |
| AM07 | Privatambulanz | Neurologische Privatambulanz | VN02 | Diagnostik und Therapie von sonstigen neurovaskulären Erkrankungen | |
| | | | VA01 | Diagnostik und Therapie von Tumoren des Auges und der Augenanhangsgebilde | |
| | | | VN03 | Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen | |
| | | | VN04 | Diagnostik und Therapie von neuroimmunologischen Erkrankungen | |
| | | | VN05 | Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden | |
| | | | VN06 | Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns | |
| | | | VN07 | Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren des Gehirns | |
| | | | VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| | | | VN08 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute | |
| | | | VN10 | Diagnostik und Therapie von Systematrophien, die vorwiegend das Zentralnervensystem betreffen | |
| | | | VN11 | Diagnostik und | |



| | |
|------|---|
| | Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen |
| VN12 | Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems |
| VN13 | Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems |
| VN14 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus z. B. von Hirnnerven |
| VN15 | Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |
| VN16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels |
| VN17 | Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen |
| VN19 | Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen |
| VN20 | Spezialsprechstunde |

Tabelle B-14.8 Neurologische Klinik: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-14.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-14.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-14.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------------|--|---|-------------------------------------|---|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG) | Hirnstrommessung | <input type="checkbox"/> | |
| AA11 | Elektromyographie (EMG) Gerät zur Bestimmung der Nervenleitgeschwindigkeit | Messung feinsten elektrischer Ströme im Muskel | | |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA19 | Kipptisch | Gerät zur Messung des Verhaltens der Kenngrößen des Blutkreislaufs bei Lageänderung | | z. B. zur Diagnose des orthostatischen Syndroms |
| AA2 | Magnetresonanztomog | Schnittbildverfahren | <input type="checkbox"/> | |



| | | | | |
|----------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| 2 | raph (MRT) | mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | | |
| AA2 5 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 9 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 0 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 1 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |

Tabelle B-14.11 Neurologische Klinik: Apparative Ausstattung



B-14.12 Personelle Ausstattung

B-14.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 9 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 3 Vollkräfte | |

Tabelle B-14.12.1: Ärzte

B-14.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ42 | Neurologie | |

Tabelle B-14.12.1.2 Neurologische Klinik: Ärztliche Fachexpertise

B-14.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF24 | Manuelle Medizin/Chirotherapie | |

Tabelle B-14.12.1.3 Neurologische Klinik: Zusatzweiterbildungen

B-14.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 16 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 1 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-14.12.2: Pflegepersonal

B-14.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-14.12.2.2 Neurologische Klinik: Fachweiterbildungen



B-14.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-14.12.2.3 Neurologische Klinik: Zusatzqualifikationen

B-14.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagoge und Sprachheilpädagoge/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologin und Psychologin | |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagogin und Sozialpädagoge | |

Tabelle B-14.12.3 Neurologische Klinik: Spezielles therapeutisches Personal



B-15 Institut für Strahlenheilkunde (3300)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. Dipl. Phys. Werner Berberich

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1621

Fax: 09621/38-1424

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-15.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 15 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VR30 | Oberflächenstrahlentherapie | |
| VR31 | Orthovoltstrahlentherapie | |
| VR32 | Hochvoltstrahlentherapie | |
| VR33 | Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden | |
| VR35 | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie | |
| VR36 | Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie | |
| VR37 | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie | |
| VX00 | Intraoperative Bestrahlung bei Mamma Karzinom | |

Tabelle B-15.2 Institut für Strahlenheilkunde: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/
Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-15.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------|--------------------------------|
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-15.4 Institut für Strahlenheilkunde: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-15.5.1 Vollstationäre Fallzahl

0

B-15.6 Hauptdiagnosen nach ICD

Es wurden keine Diagnosen nach ICD-10 erstellt.

B-15.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 8-527 | 2851 | Herstellen bzw. Anpassen von Hilfsmitteln zur Strahlentherapie |
| 8-522 | 1002 | Strahlentherapie mit hochenergetischer Strahlung bei bösartigen Tumoren - Hochvoltstrahlentherapie |
| 8-529 | 98 | Planung der Strahlentherapie für die Bestrahlung durch die Haut bzw. die örtliche Bestrahlung |
| 8-528 | 72 | Überprüfen der Einstellungen vor dem Beginn einer Strahlentherapie |

Tabelle B-15.7 Institut für Strahlenheilkunde: Prozeduren nach OPS



B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebote Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|--|--------------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Ambulante Behandlung von Patienten im Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitszentrum St. Marien GmbH | VR30 | Oberflächenstrahlentherapie | zu VR 36: virtuelle Simulation |
| | | | VR31 | Orthovoltstrahlentherapie | |
| | | | VR32 | Hochvoltstrahlentherapie | |
| | | | VR33 | Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden | |
| | | | VR34 | Radioaktive Moulagen | |
| | | | VR35 | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie | |
| | | | VR36 | Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie | |
| | | | VR37 | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie | |
| AM07 | Privatambulanz | Amb. Behandlung von Patienten im Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitszentrum St. Marien GmbH | VR30 | Oberflächenstrahlentherapie | zu VR 36: virtuelle Simulation |
| | | | VR31 | Orthovoltstrahlentherapie | |
| | | | VR32 | Hochvoltstrahlentherapie | |
| | | | VR33 | Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden | |
| | | | VR34 | Radioaktive Moulagen | |
| | | | VR35 | Konstruktion und Anpassung von Fixations- und Behandlungshilfen bei Strahlentherapie | |
| | | | VR36 | Bestrahlungssimulation für externe Bestrahlung und Brachytherapie | |
| | | | VR37 | Bestrahlungsplanung für perkutane Bestrahlung und Brachytherapie | |

Tabelle B-15.8 Institut für Strahlenheilkunde: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-15.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-15.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-15.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA05 | Bodyplethysmographie | Umfangreiches Lungenfunktionstestsystem | | |
| AA06 | Brachytherapiegerät | Bestrahlung von „innen“ | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA25 | Oszillographie | Erfassung von Volumenschwankungen der Extremitätenabschnitte | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA30 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA31 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |
| AA3 | Szintigraphiescanner/ | Nuklearmedizinisches | | zur Sentinel-Lymph-Node- |



| | | | |
|---|------------|---|-----------|
| 2 | Gammasonde | Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | Detektion |
|---|------------|---|-----------|

Tabelle B-15.11 Institut für Strahlenheilkunde: Apparative Ausstattung

B-15.12 Personelle Ausstattung

B-15.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|----------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 0,3 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 0,3 Vollkräfte | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Tabelle B-15.12.1: Ärzte

B-15.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ58 | Strahlentherapie | |

Tabelle B-15.12.1.2 Institut für Strahlenheilkunde: Ärztliche Fachexpertise

B-15.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-15.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-15.12.2: Pflegepersonal

B-15.12.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-15.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-15.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|---------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |
| SP26 | Sozialpädagogin und Sozialpädagoge | |
| SP27 | Stomatherapeut und Stomatherapeutin | |
| SP28 | Wundmanager und Wundmanagerin/Wundberater und Wundberaterin/Wundexperte und Wundexpertin/Wundbeauftragter und Wundbeauftragte | |
| SP00 | Brustzentrum-Assistenz | - Brustschwester - MTA-Brust |

Tabelle B-15.12.3 Institut für Strahlenheilkunde: Spezielles therapeutisches Personal



B-16 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur. (3500)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Belegarzt ist: Herr Dr. Dr. Bernhard Lehner

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg
<mailto:info@klinikum-amberg.de>
<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-16.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 16 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VZ01 | Akute und sekundäre Traumatologie | |
| VZ03 | Dentale Implantologie | |
| VZ04 | Dentoalveoläre Chirurgie | |
| VZ05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| VZ06 | Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien | |
| VZ07 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| VZ08 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne | |
| VZ09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates | |
| VZ10 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich | |
| VZ14 | Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen | |
| VZ15 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |

Tabelle B-16.2 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/
Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-16.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Serviceangebot | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------|--------------------------------|
| SA27 | Internetzugang | |

Tabelle B-16.4 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/
Fachabteilung

B-16.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-16.5.1 Vollstationäre Fallzahl

35

B-16.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| S02 | 9 | Knochenbruch des Schädels bzw. der Gesichtsschädelknochen |
| K08 | 7 | Sonstige Krankheit der Zähne bzw. des Zahnhalteapparates |
| K12 | ≤5 | Entzündung der Mundschleimhaut bzw. verwandte Krankheit |
| K07 | ≤5 | Veränderung der Kiefergröße bzw. der Zahnstellung einschließlich Fehlbiss |
| J01 | ≤5 | Akute Nasennebenhöhlenentzündung |
| C04 | ≤5 | Mundbodenkrebs |
| C06 | ≤5 | Krebs sonstiger bzw. vom Arzt nicht näher bezeichneter Teile des Mundes |
| K02 | ≤5 | Zahnkaries |
| K04 | ≤5 | Krankheit des Zahnmarks bzw. des Gewebes um die Zahnwurzel |
| K06 | ≤5 | Sonstige Krankheit des Zahnfleisches bzw. des zahnlosen Kieferkammes |

Tabelle B-16.6 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Hauptdiagnosen nach ICD

B-16.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 5-766 | 6 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs der Augenhöhle |
| 5-760 | ≤5 | Operatives Einrichten eines Knochenbruchs (Reposition) des seitlichen Mittelgesichtes, insbesondere von Jochbein bzw. seitlicher Augenhöhlenwand |
| 5-270 | ≤5 | Äußerer operativer Einschnitt und Einlage eines Wundröhrchens zur Flüssigkeitsableitung im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich |
| 5-763 | ≤5 | Operatives Einrichten (Reposition) sonstiger mehrfacher Knochenbrüche des Mittelgesichtes |
| 5-764 | ≤5 | Operatives Einrichten (Reposition) eines Bruchs im Bereich des vorderen Unterkiefers |
| 8-201 | ≤5 | Nichtoperatives Einrenken einer Gelenkverrenkung ohne operative Befestigung der Knochen mit Hilfsmitteln wie Schrauben oder Platten |
| 5-210 | ≤5 | Operative Behandlung bei Nasenbluten |
| 5-216 | ≤5 | Wiederausrichtung einer Nase nach Nasenbruch |
| 5-221 | ≤5 | Operation an der Kieferhöhle |
| 5-224 | ≤5 | Operation an mehreren Nasennebenhöhlen |

Tabelle B-16.7 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Prozeduren nach OPS



B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angeborene Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|--|---|------------------|---|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Ambulante Behandlung von Patienten im Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitszentrum St. Marien GmbH | VZ01 | Akute und sekundäre Traumatologie | |
| | | | VZ02 | Ästhetische Zahnheilkunde | |
| | | | VZ03 | Dentale Implantologie | |
| | | | VZ04 | Dentoalveoläre Chirurgie | |
| | | | VZ05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle | |
| | | | VZ06 | Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien | |
| | | | VZ07 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen | |
| | | | VZ08 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne | |
| | | | VZ09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates | |
| | | | VZ10 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich | |
| | | | VZ11 | Endodontie z. B. Wurzelkanalbehandlungen | |
| | | | VZ12 | Epithetik z. B. Rekonstruktion des Gesichts durch Gesichtsepithesen | |
| | | | VZ13 | Kraniofaziale Chirurgie | |
| | | | VZ14 | Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen | |
| | | | VZ15 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie | |
| AM07 | Privatambulanz | Amb. Behandlung von Patienten im Medizinischen Versorgungszentrum Gesundheitszentrum | VZ01 | Akute und sekundäre Traumatologie | |
| | | | VZ02 | Ästhetische Zahnheilkunde | |
| | | | VZ03 | Dentale Implantologie | |
| | | | VZ04 | Dentoalveoläre Chirurgie | |



| | | |
|---------------------|------|---|
| rum St. Marien GmbH | VZ05 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle |
| | VZ06 | Diagnostik und Therapie von dentofazialen Anomalien |
| | VZ07 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen |
| | VZ08 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Zähne |
| | VZ09 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Zahnhalteapparates |
| | VZ10 | Diagnostik und Therapie von Tumoren im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich |
| | VZ11 | Endodontie z. B. Wurzelkanalbehandlungen |
| | VZ12 | Epithetik z. B. Rekonstruktion des Gesichts durch Gesichtsepithesen |
| | VZ13 | Kraniofaziale Chirurgie |
| | VZ14 | Operationen an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen |
| | VZ15 | Plastisch-rekonstruktive Chirurgie |

Tabelle B-16.8 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-16.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-16.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-16.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|---|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA03 | Belastungs-EKG/ Ergometrie | Belastungstest mit Herzstrommessung | | |
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutaufbereitungsgerät | | |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA20 | Laser | | | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA24 | OP-Navigationsgerät | | | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |

Tabelle B-16.11 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Apparative Ausstattung



B-16.12 Personelle Ausstattung

B-16.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 1 Personen | |

Tabelle B-16.12.1: Ärzte

B-16.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--------------------------------------|--------------------------------|
| AQ40 | Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie | |
| AQ11 | Plastische und Ästhetische Chirurgie | |

Tabelle B-16.12.1.2 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Ärztliche Fachexpertise

B-16.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-16.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|-----------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 1 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-16.12.2: Pflegepersonal

B-16.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-16.12.2.2 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Fachweiterbildungen

B-16.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-16.12.2.3 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Zusatzqualifikationen

B-16.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP49 | Zahnmedizinischer Fachangestellter und Zahnmedizinische Fachangestellte/Dentalhygieniker und Dentalhygienikerin/Zahnmedizinischer Prophylaxeassistent und Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin | |

Tabelle B-16.12.3 Zahn-/Kieferhk., Mund-/Kieferchirur.: Spezielles therapeutisches Personal



B-17 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin (3600)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Priv. Doz. Dr. Wolfgang Funk

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1301

Fax: 09621/38-1950

<mailto:anoi.sek@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-17.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 17 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| VX00 | Narkose | |
| VX00 | Intensivmedizin | |
| VX00 | Notfallmedizin | |
| VX00 | Akutschmerztherapie | |

Tabelle B-17.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.



B-17.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-17.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-17.5.1 Vollstationäre Fallzahl

1004

B-17.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| D62 | 56 | Akute Blutarmut aufgrund einer Blutung |
| S06 | 49 | Verletzung des Schädelinneren |
| I65 | 46 | Verschluss bzw. Verengung einer zum Gehirn führenden Schlagader ohne Entwicklung eines Schlaganfalls |
| C18 | 35 | Dickdarmkrebs im Bereich des Grimmdarms (Kolon) |
| I61 | 32 | Schlaganfall durch Blutung innerhalb des Gehirns |
| C20 | 30 | Dickdarmkrebs im Bereich des Mastdarms - Rektumkrebs |
| I63 | 27 | Schlaganfall durch Gefäßverschluss - Hirninfarkt |
| C79 | 21 | Metastase einer Krebserkrankung in sonstigen Körperregionen |
| K57 | 21 | Krankheit des Dickdarms mit vielen kleinen Ausstülpungen der Schleimhaut - Divertikulose |
| K56 | 20 | Darmverschluss (Ileus) ohne Eingeweidebruch |

Tabelle B-17.6 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Hauptdiagnosen nach ICD

B-17.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|---|
| 8-930 | 797 | Intensivmedizinische Überwachung von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Drucks in der Lungenschlagader und im rechten Vorhof des Herzens |
| 8-980 | 368 | Behandlung auf der Intensivstation (Basisprozedur) |
| 8-800 | 277 | Übertragung (Transfusion) von Blut, roten Blutkörperchen bzw. Blutplättchen eines Spenders auf einen Empfänger |
| 8-831 | 230 | Legen, Wechsel bzw. Entfernung eines Schlauches (Katheter), der in den großen Venen platziert ist |
| 8-701 | 136 | Einführung eines Schlauches in die Luftröhre zur Beatmung - Intubation |
| 8-919 | 109 | Umfassende Schmerztherapie bei akuten Schmerzen |
| 8-910 | 75 | Regionale Schmerztherapie durch Einbringen eines Betäubungsmittels in einen Spaltraum im Wirbelkanal (Epiduralraum) |
| 1-620 | 65 | Untersuchung der Luftröhre und der Bronchien durch eine Spiegelung |
| 8-810 | 64 | Übertragung (Transfusion) von Blutflüssigkeit bzw. von Anteilen der Blutflüssigkeit oder von gentechnisch hergestellten Bluteiweißen |
| 8-981 | 62 | Fachübergreifende neurologische Behandlung eines akuten Schlaganfalls |

Tabelle B-17.7 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Prozeduren nach OPS



B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| <i>Nr. der Ambulanz</i> | <i>Art der Ambulanz</i> | <i>Bezeichnung der Ambulanz</i> | <i>Nr. der Leistung</i> | <i>Angeborene Leistungen</i> | <i>Kommentar/Erläuterungen</i> |
|-------------------------|---|---|-------------------------|------------------------------|--|
| AM04 | Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V | Folgende ambulante Behandlungsmöglichkeiten werden angeboten: | VC58 | Spezialsprechstunde | - perioperative Betreuung - ambulante Schmerztherapie - ambulante Narkosen - Prämedikationsambulanz |
| AM07 | Privatambulanz | Folgende amb. Behandlungsmöglichkeiten werden angeboten: | VC58 | Spezialsprechstunde | - perioperative Betreuung - ambulante Schmerztherapie - ambulante Narkosen - Prämedikationsambulanz |

Tabelle B-17.8 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-17.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-17.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-17.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------|--|---|-------------------------------------|--------------------------|
| AA07 | Cell Saver (im Rahmen einer Bluttransfusion) | Eigenblutauflbereitungsgerät | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA08 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA13 | Geräte der invasiven Kardiologie (z.B. Herzkatheterlabor, Ablationsgenerator, Kardioversionsgerät, Herzschrittmacherlabor) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA14 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA27 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA29 | Sonographiegerät/Dopplersonographiegerät/ Duplexsonographiegerät | Ultraschallgerät/ mit Nutzung des Dopplereffekts/ farbkodierter Ultraschall | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA30 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |



| | | | | |
|----------|---|---|-------------------------------------|--|
| AA3 1 | Spirometrie/ Lungenfunktionsprüfung | | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node- Detektion |
| AA3 8 | Beatmungsgeräte/ CPAP-Geräte | Maskenbeatmungsger ät mit dauerhaft postivem Beatmungsdruck | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA4 0 | Defibrillator | Gerät zur Behandlung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörun gen | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA4 8 | Gerät zur intraaortalen Ballongegenpulsation (IABP) | Mechanisches Gerät zur Unterstützung der Pumpleistung des Herzens | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA5 4 | Linksherzkathetermes splatz | Darstellung der Herzkranzgefäße mittels Röntgen- Kontrastmittel | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA5 5 | MIC-Einheit (minimal invasive Chirurgie) | Minimal in den Körper eindringende, also gewebeschonende Chirurgie | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA5 8 | 24 h Blutdruck- Messung | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA5 9 | 24 h EKG-Messung | | | 24h-Notfallverfügbarkeit |
| AA0 0 | Maschinelle Autotransfusion | | | im Rahmen einer Bluttransfusion; 24h- Notfallverfügbarkeit |

Tabelle B-17.11 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Apparative Ausstattung



B-17.12 Personelle Ausstattung

B-17.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 26 Vollkräfte | Die Anzahl der Vollkräfte teilt sich auf in die Bereiche Operative Intensivmedizin und in den Bereich Anästhesiologie. |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 16 Vollkräfte | Die Anzahl der Vollkräfte teilt sich auf in die Bereiche Operative Intensivmedizin und in den Bereich Anästhesiologie. |

Tabelle B-17.12.1: Ärzte

B-17.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| AQ01 | Anästhesiologie | |

Tabelle B-17.12.1.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Ärztliche Fachexpertise

B-17.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| ZF01 | Ärztliches Qualitätsmanagement | |
| ZF15 | Intensivmedizin | |
| ZF28 | Notfallmedizin | |
| ZF42 | Spezielle Schmerztherapie | |
| ZF00 | Fakultative Weiterbildung Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin | |
| ZF00 | Rettungsdienst | |
| ZF00 | Fachkunde Strahlenschutz | |

Tabelle B-17.12.1.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Zusatzweiterbildungen

B-17.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 24 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 22 Vollkräfte | Anästhesie Funktionsdienst |

Tabelle B-17.12.2: Pflegepersonal



B-17.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie | |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-17.12.2.2 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Fachweiterbildungen

B-17.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP01 | Basale Stimulation | |
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |

Tabelle B-17.12.2.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Zusatzqualifikationen

B-17.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP31 | Bewegungstherapeut und Bewegungstherapeutin (z. B. nach DAKBT)/Tanztherapeut und Tanztherapeutin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin | |

Tabelle B-17.12.3 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin: Spezielles therapeutisches Personal



B-18 Dialyse (3700)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Helmut Wollschläger

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1250

Fax: 09621/38-1649

<mailto:info@klinikum-amberg.de>

<http://www.klinikum-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit

B-18.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 18 | Kommentar/Erläuterungen |
|------|--|-------------------------|
| VI08 | Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen | . |

Tabelle B-18.2 Dialyse: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-18.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.



B-18.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-18.5.1 Vollstationäre Fallzahl

3078

B-18.5.2 Teilstationäre Fallzahl

3551

B-18.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|---|
| N18 | 143 | Anhaltende Verschlechterung bzw. Verlust der Nierenfunktion |
| T82 | 83 | Komplikationen durch eingepflanzte Fremdteile wie Herzklappen oder Herzschrittmacher oder durch Verpflanzung von Gewebe im Herzen bzw. in den Gefäßen |
| E11 | 44 | Zuckerkrankheit, die nicht zwingend mit Insulin behandelt werden muss - Diabetes Typ-2 |
| N17 | 21 | Akutes Nierenversagen |
| I70 | 20 | Arterienverkalkung |
| I21 | 18 | Akuter Herzinfarkt |
| I50 | 18 | Herzschwäche |
| J18 | 12 | Lungenentzündung, Erreger vom Arzt nicht näher bezeichnet |
| I20 | 11 | Anfallsartige Enge und Schmerzen in der Brust - Angina pectoris |
| K52 | 9 | Sonstige Schleimhautentzündung des Magens bzw. des Darms, nicht durch Bakterien oder andere Krankheitserreger verursacht |

Tabelle B-18.6 Dialyse: Hauptdiagnosen nach ICD

B-18.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 8-854 | 5844 | Verfahren zur Blutwäsche außerhalb des Körpers mit Entfernen der Giftstoffe über ein Konzentrationsgefälle - Dialyse |
| 8-857 | 71 | Blutreinigungsverfahren, bei dem die Entgiftung über das Bauchfell (Peritoneum) stattfindet - Peritonealdialyse |
| 8-855 | ≤5 | Blutreinigung außerhalb des Körpers durch ein Kombinationsverfahren von Blutentgiftung und Blutwäsche |

Tabelle B-18.7 Dialyse: Prozeduren nach OPS

B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-18.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden

B-18.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden

B-18.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|------------|---|---------------------------------------|-------------------------------------|--|
| AA1 4 | Geräte für Nierenersatzverfahren (Hämofiltration, Dialyse, Peritonealdialyse) | | <input checked="" type="checkbox"/> | Kontinuierliche EKG-, Blutdruck- und SO ₂ -Messung (jedes HD-Gerät mit Monitor) |

Tabelle B-18.11 Dialyse: Apparative Ausstattung



B-18.12 Personelle Ausstattung

B-18.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 2 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 2 Vollkräfte | |

Tabelle B-18.12.1: Ärzte

B-18.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin | |
| AQ29 | Innere Medizin und SP Nephrologie | |

Tabelle B-18.12.1.2 Dialyse: Ärztliche Fachexpertise

B-18.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

| Nr. | Zusatzweiterbildung (fakultativ) | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| ZF00 | Hypertensiologie-DHL | |

Tabelle B-18.12.1.3 Dialyse: Zusatzweiterbildungen

B-18.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|------------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 11 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-18.12.2: Pflegepersonal

B-18.12.2.2 Fachweiterbildungen

| Nr. | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten | |

Tabelle B-18.12.2.2 Dialyse: Fachweiterbildungen



B-18.12.2.3 Zusatzqualifikationen

| Nr. | Zusatzqualifikation | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|----------------------------|--------------------------------|
| ZP08 | Kinästhetik | |
| ZP09 | Kontinenzberatung | |
| ZP12 | Praxisanleitung | |
| ZP14 | Schmerzmanagement | |
| ZP00 | Nephrologie | |

Tabelle B-18.12.2.3 Dialyse: Zusatzqualifikationen

B-18.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---|--------------------------------|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | |
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin | |
| SP05 | Ergotherapeut und Ergotherapeutin/Arbeits- und Beschäftigungstherapeut und Arbeits- und Beschäftigungstherapeutin | externe Praxis |
| SP11 | Kinästhetikbeauftragter und Kinästhetikbeauftragte | |
| SP14 | Logopäde und Logopädin/Sprachheilpädagogin und Sprachheilpädagogin/Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin | externe Praxis |
| SP15 | Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin | |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin | |
| SP23 | Psychologe und Psychologin | |

Tabelle B-18.12.3 Dialyse: Spezielles therapeutisches Personal



B-19 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie (3751)

Name des Chefarztes oder der Chefärztin

Herr Chefarzt Prof. Dr. med. Volker Engelbrecht

Kontaktdaten

Hausanschrift

Mariahilfbergweg 7
92224 Amberg

Telefon: 09621/38-1411

Fax: 09621/38-1592

<mailto:radiologie@klinikum-amberg.de>

<http://www.radiologie-amberg.de/>

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung

- Hauptabteilung
- Belegabteilung
- Gemischte Haupt- und Belegabteilung
- Nicht bettenführende Abteilung/ sonstige Organisationseinheit



B-19.2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

| Nr. | Versorgungsschwerpunkt im Bereich 19 | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--------------------------------|
| VR07 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |
| VR08 | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung | |
| VR09 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie | |
| VR10 | Computertomographie (CT), nativ | |
| VR11 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| VR12 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | |
| VR15 | Arteriographie | |
| VR16 | Phlebographie | |
| VR18 | Szintigraphie | |
| VR19 | Single-Photon-Emissionscomputertomographie (SPECT) | |
| VR21 | Sondenmessungen und Inkorporationsmessungen | |
| VR22 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ | |
| VR23 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| VR24 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren | |
| VR25 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | in Verbindung mit CT |
| VR26 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| VR28 | Intraoperative Anwendung der Verfahren | |
| VR29 | Quantitative Bestimmung von Parametern | |

Tabelle B-19.2 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Leistungsangebote. Fachabteilungsübergreifende Leistungsangebote sind bei A-9 aufgeführt.

B-19.4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung

Es existieren keine fachabteilungsspezifischen Serviceangebote. Fachabteilungsübergreifende Serviceangebote sind bei A-10 aufgeführt.

B-19.5 Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung

B-19.5.1 Vollstationäre Fallzahl

13351

B-19.5.2 Teilstationäre Fallzahl

39



B-19.6 Hauptdiagnosen nach ICD

| ICD-10 Nummer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|----------------------|-----------------|--|
| 170 | 146 | I70.21 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit belastungsinduziertem Ischämieschmerz |
| 170 | 54 | I70.24 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Gangrän |
| 170 | 41 | I70.23 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration |
| 170 | 26 | I70.22 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerzen |
| 170 | 12 | I70.1 Arterienverkalkung der Nierenarterie |
| 170 | ≤5 | I70.20 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Sonstige und nicht näher bezeichnet |
| 170 | ≤5 | I70.25 Arterienverkalkung der Extremitätenarterien: Schulter-Arm-Typ, alle Stadien |

Tabelle B-19.6 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Hauptdiagnosen nach ICD

B-19.7 Prozeduren nach OPS

| OPS Ziffer | Fallzahl | Umgangssprachliche Beschreibung |
|-------------------|-----------------|--|
| 3-225 | 4026 | Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel |
| 3-200 | 2878 | Native Computertomographie des Schädels |
| 3-226 | 2087 | Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel |
| 3-800 | 1296 | Native Magnetresonanztomographie des Schädels |
| 3-820 | 1288 | Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel |
| 3-222 | 1198 | Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel |
| 3-228 | 827 | Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel |
| 3-806 | 726 | Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelettsystems |
| 3-607 | 575 | Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten |
| 3-220 | 500 | Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel |

Tabelle B-19.7 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Prozeduren nach OPS



B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr. der Ambulanz | Art der Ambulanz | Bezeichnung der Ambulanz | Nr. der Leistung | Angebote ne Leistungen | Kommentar/Erläuterungen |
|------------------|---|---------------------------------|------------------|--|-------------------------|
| AM04 | Ermächtigungsam bulanz nach § 116 SGB V | Amb. Behandlungsmöglic hkeiten: | VR0 1 | Konventionelle Röntgenaufnahmen | |
| | | | VR0 7 | Projektionsradiographie mit Spezialverfahren (Mammographie) | |
| | | | VR0 8 | Fluoroskopie/Durchleuc htung als selbständige Leistung | |
| | | | VR0 9 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie | |
| | | | VR1 0 | Computertomographie (CT), nativ | |
| | | | VR1 1 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel | |
| | | | VR1 2 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren | |
| | | | VR1 5 | Arteriographie | |
| | | | VR1 6 | Phlebographie | |
| | | | VR1 8 | Szintigraphie | |
| | | | VR1 9 | Single-Photon-Emissionscomputertom ographie (SPECT) | |
| | | | VR2 2 | Magnetresonanztomogr aphie (MRT), nativ | |
| | | | VR2 3 | Magnetresonanztomogr aphie (MRT) mit Kontrastmittel | |
| | | | VR2 4 | Magnetresonanztomogr aphie (MRT), Spezialverfahren | |
| | | | VR2 5 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) | |
| | | | VR2 6 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung | |
| | | | VR4 2 | Kinderradiologie | |
| | | | VR4 3 | Neuroradiologie | |
| | | | AM07 | Privatambulanz | |
| VR0 | Projektionsradiographie | | | | |



| | |
|----------|--|
| 7 | mit Spezialverfahren (Mammographie) |
| VR0 8 | Fluoroskopie/Durchleuchtung als selbständige Leistung |
| VR0 9 | Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren z. B. Myelographie, Bronchographie, Ösophagographie, Gastrographie, Cholangiographie, Kolonkontrastuntersuchung, Urographie, Arthrographie |
| VR1 0 | Computertomographie (CT), nativ |
| VR1 1 | Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel |
| VR1 2 | Computertomographie (CT), Spezialverfahren |
| VR1 5 | Arteriographie |
| VR1 6 | Phlebographie |
| VR1 8 | Szintigraphie |
| VR2 2 | Magnetresonanztomographie (MRT), nativ |
| VR2 3 | Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel |
| VR2 4 | Magnetresonanztomographie (MRT), Spezialverfahren |
| VR2 5 | Knochendichtemessung (alle Verfahren) |
| VR4 1 | Interventionelle Radiologie |
| VR4 2 | Kinderradiologie |
| VR2 6 | Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung |
| VR2 8 | Intraoperative Anwendung der Verfahren |
| VR2 9 | Quantitative Bestimmung von Parametern |

Tabelle B-19.8 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Es wurden keine Prozeduren nach OPS erstellt.



B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

B-19.10.1 Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden

Vorhanden Nicht vorhanden
 Röntgen-, CT-, MRT-Untersuchungen auf Zuweisung eines D-Arztes

B-19.10.2 Stationäre BG-Zulassung

Vorhanden Nicht vorhanden
 Röntgen-, CT-, MRT-Untersuchungen auf Zuweisung eines D-Arztes

B-19.11 Apparative Ausstattung

| Nr. | Vorhandene Geräte | Umgangssprachliche Bezeichnung | 24h-Notfall - verfügbarkeit | Kommentar/ Erläuterungen |
|-------|---|--|-------------------------------------|-----------------------------------|
| AA0 1 | Angiographie/ DSA | Gerät zur Gefäßdarstellung | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA0 8 | Computertomograph (CT) | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA2 2 | Magnetresonanztomograph (MRT) | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | <input type="checkbox"/> | |
| AA2 3 | Mammographiegerät | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse | | Fischer-Tisch |
| AA2 7 | Röntgengerät/ Durchleuchtungsgerät (z.B. C-Bogen) | | <input checked="" type="checkbox"/> | |
| AA3 0 | SPECT (Single-Photon-Emissionscomputertomograph) | Schnittbildverfahren unter Nutzung eines Strahlenkörperchens | | |
| AA3 2 | Szintigraphiescanner/ Gammasonde | Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z. B. Lymphknoten | | zur Sentinel-Lymph-Node-Detektion |
| AA0 0 | Sonographiegerät | | | |

Tabelle B-19.11 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Apparative Ausstattung



B-19.12 Personelle Ausstattung

B-19.12.1 Ärzte

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Ärztinnen/ Ärzte insgesamt (außer Belegärzte) | 10 Vollkräfte | |
| ...davon Fachärztinnen/Fachärzte | 6 Vollkräfte | |
| Belegärztinnen/ -ärzte (nach § 121 SGB V) | 0 Personen | |

Tabelle B-19.12.1: Ärzte

B-19.12.1.2 Ärztliche Fachexpertise

| Nr. | Facharztbezeichnung | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|---------------------------------|--------------------------------|
| AQ44 | Nuklearmedizin | |
| AQ54 | Radiologie | |
| AQ55 | Radiologie, SP Kinderradiologie | |
| AQ56 | Radiologie, SP Neuroradiologie | |

Tabelle B-19.12.1.2 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Ärztliche Fachexpertise

B-19.12.1.3 Zusatzweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-19.12.2 Pflegepersonal

| | Anzahl | Kommentar/Erläuterungen |
|--|---------------|--------------------------------|
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Altenpfleger/-innen (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegeassistenten/-assistentinnen (Zweijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Krankenpflegehelfer/-innen (Einjährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |
| Pflegehelfer/-innen (ab 200 Stunden Basiskurs) | 0 Vollkräfte | |
| Hebammen/Entbindungspfleger (Dreijährige Ausbildung) | 0 Personen | |
| Operationstechnische Assistenz (Dreijährige Ausbildung) | 0 Vollkräfte | |

Tabelle B-19.12.2: Pflegepersonal

B-19.12.2.2 Fachweiterbildungen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu



B-19.12.2.3 Zusatzqualifikationen

Trifft bei dieser Fachabteilung nicht zu

B-19.12.3 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr. | Spezielles therapeutisches Personal | Kommentar/Erläuterungen |
|------------|--|--|
| SP02 | Arzthelfer und Arzthelferin | Es sind insgesamt 5 Beschäftigte als Arzthelferin im Bereich der Radiologie tätig. |
| SP00 | Medizinisch-Technische-Röntgen-Assistenten | Es sind insgesamt 23 Beschäftigte als MTRA im Bereich der Radiologie tätig. |

Tabelle B-19.12.3 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie: Spezielles therapeutisches Personal



C Qualitätssicherung



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

| Leistungsbereich | Fallzahl | Dokumentationsrate (%) | Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses |
|--|----------|------------------------|---|
| Ambulant erworbene Pneumonie | 355 | 100% | |
| Aortenklappenchirurgie, isoliert | - | - | |
| Cholezystektomie | 225 | 98,7 % | |
| Dekubitusprophylaxe | 1.437 | 100,0 % | |
| Geburtshilfe | 1.039 | 99,7 % | |
| Gynäkologische Operationen | 425 | 95,9 % | |
| Herzschrittmacher-Aggregatwechsel | 15 | 100,0 % | |
| Herzschrittmacher-Implantation | 74 | 98,7 % | |
| Herzschrittmacher-Revision/ -Systemwechsel/-Explantation | 23 | 92,0 % | |
| Herztransplantation | - | - | |
| Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation | 143 | 100,0 % | |
| Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel | 23 | 100,0 % | |
| Hüftgelenknahe Femurfraktur | 111 | 100,0% | |
| Karotis-Rekonstruktion | 62 | 92,5% | |
| Knie-Totalendoprothesen- Erstimplantation | 196 | 99,5 % | |
| Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel | 6 | 100,0 % | |
| Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie | - | - | |
| Koronarangiographie und perkutane Koronarintervention (PCI) | 1.389 | 100,0 % | |
| Koronarchirurgie, isoliert | - | - | |
| Mammachirurgie | 345 | 96,1 % | |
| Lebertransplantation | - | - | |
| Leberlebendspende | - | - | |
| Nieren- und Pankreas-(Nieren-) transplantation | - | - | |
| Nierenlebendspende | - | - | |
| Lungen- und Herz- Lungentransplantation | - | - | |

C-1.2 Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem BQS-Verfahren

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|--|-------------------------------|---|------------------------|-----------------------|-------------------|---|---|--|
| Leistungsbe- reich (LB) und Qualitäts- indikator (QI) | Kennzahl- bezeich- nung | Bewertung durch Strukt. Dialog | Vertrauens- bereich | Ergebnis (Einheit) | Zähler/ Nenner | Referenz- bereich (bundes- weit) | Kommentar/ Erläuterung der BQS/LQS | Kommentar/ Erläuterung des Kranken- hauses |
| LB 1: QI 1 | | | | | | | | |
| LB 1: QI 2 | | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|------------|--|--|--|--|--|--|--|--|
| LB 2: QI 1 | | | | | | | | |
| LB 2: QI 2 | | | | | | | | |
| ... | | | | | | | | |

Die Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren können erst nach Vorliegen durch die BAQ zur Verfügung gestellt werden (gem. der Spezifikation zum Strukturierten Qualitätsbericht 2008).



C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart



C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| <i>DMP</i> | <i>Kommentar/Erläuterungen</i> |
|--------------------------------|--------------------------------|
| Diabetes mellitus Typ 1 | |
| Diabetes mellitus Typ 2 | |
| Brustkrebs | |

Tabelle C-3: Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V



C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

An folgenden Projekten der Qualitätssicherung nimmt das Klinikum freiwillig teil:

Kinderklinik:

Neonatalerhebung

Neurologische Klinik:

Schlaganfall

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin:

Qualitätssicherung Anästhesie Bayern

Die jährlichen Auswertungen der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ) zu den o.g. Qualitätssicherungsmodulen sind auf den Internetseiten der jeweiligen Klinik veröffentlicht.



C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

| <i>Leistungsbereich</i> | <i>Mindestmenge</i> | <i>Erbrachte Menge</i> | <i>Ausnahmetatbestand</i> | <i>Kommentar/Erläuterungen</i> |
|--|---------------------|------------------------|--------------------------------|--------------------------------|
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Ösophagus | 10 | 4 | MM05 - Kein Ausnahmetatbestand | |
| Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas | 10 | 12 | MM05 - Kein Ausnahmetatbestand | |
| Knie-TEP | 50 | 196 | MM05 - Kein Ausnahmetatbestand | |

Tabelle C-5: Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V



**C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen
Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1
Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung]
(„Strukturqualitätsvereinbarung“)**

| Nr. | Vereinbarung | Kommentar/Erläuterungen |
|-------------|---|--------------------------------|
| CQ01 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma | |
| CQ05 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 1 | |
| CQ06 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinatalzentrum LEVEL 2 | |
| CQ07 | Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen – Perinataler Schwerpunkt | |

Tabelle C-6: Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] („Strukturqualitätsvereinbarung“)

D Qualitätsmanagement



KLINIKUM ST. MARIEN
AMBERG



D-1 Qualitätspolitik

Folgende Grundsätze sowie strategische und operative Ziele der Qualitätspolitik werden im Klinikum St. Marien Amberg umgesetzt:

Seit 1997 findet ein umfassendes Qualitätsmanagement Anwendung und wird seitdem kontinuierlich ausgebaut.

Die Gewährleistung der qualifizierten Gesundheitsversorgung der Bürger der Stadt Amberg und des Umlandes unter Berücksichtigung einer optimalen Patienten-, Einweiser- und Mitarbeiterzufriedenheit ist das Hauptziel des Klinikums St. Marien. Das Wohlergehen der Patienten steht im Mittelpunkt unseres Handelns und wird durch die fachliche Kompetenz, menschliche Zuwendung und kontinuierliche Abstimmung der patientenbezogenen Abläufe erzielt. Dies äußert sich auch in der Umsetzung unserer Marke Klinikum St. Marien Amberg, mit den Markeninhalten Medizin, Menschlichkeit, Miteinander. Die Implementierung der Marke wird dabei als strategischen Ausrichtung und Unternehmensphilosophie für Mitarbeiter und Patienten angesehen.

Grundlage für die strategischen Ziele sind die Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Klinikum St. Marien, Anstalt des öffentlichen Rechts, als Trägervorgabe sowie die Vorgaben aufgrund des Krankenhausplanes des Freistaats Bayern und der Krankenhausfinanzierung. Politische und gesellschaftliche Vorgaben, soziale und demographische Trends, ökologische Bedürfnisse sowie ständige Informationen über den neuesten medizinischen Fortschritt werden in die Entwicklung der strategischen Zielplanung mit integriert.

Die kontinuierliche Anpassung der medizinischen Leistungsspektren im stationären und ambulanten Bereich, sowie die bauliche Entwicklung des Klinikums im Rahmen einer Gesamtanierung stellen weitere strategische Ziele dar.

Eine weitere Zielvorgabe stellt die enge Vernetzung mit den niedergelassenen Ärzten (UGOM) sowie die Kooperation mit anderen Versorgungseinrichtungen (Kooperationen) in der Region zur Schaffung einer integrierten Patientenversorgung dar. Seit 01.11.2008 steht der niedergelassene Rheumatologe Dr. med. Thomas Marycz den Patienten am Klinikum St. Marien Amberg als Konsiliararzt im Bereich der Rheumatologie zur Verfügung. Die Organisationsstruktur des Klinikums St. Marien ist in einem Organigramm für Mitarbeiter und Außenstehende nachvollziehbar abgebildet.

Zur Vermittlung der Qualitätspolitik werden Schulungsmaßnahmen, Gruppenveranstaltungen, Workshops der obersten Führungsebene, Strategieworkshops, Jour Fix sowie Projektarbeiten durchgeführt. Informationen erfolgen in den turnusmäßigen Sitzungen der Gremien in mündlicher Form, über die Mitarbeiterzeitung „ZAK“, das hauseigene Intranet, den Geschäfts- und Verwaltungsbericht in schriftlicher Form.



D-2 Qualitätsziele

Qualitätsziele werden durch den Träger über die Leitungskonferenz mit der obersten Führungsebene festgelegt. Berücksichtigung finden sich ändernde Betriebsabläufe und Rahmenbedingungen in der Versorgungsstruktur. Die Leitungskonferenz ist für die Umsetzung der Qualitätsziele im Klinikum verantwortlich. Dies wird durch die Abteilung für Organisationsentwicklung sowie über Projektgruppenarbeit innerhalb des Klinikums sichergestellt. Jährliche Zielvereinbarungen (strategische und operative) werden erstellt. Beispiele sind: Stroke-Unit, Brustzentrum, Traumazentrum, Umweltmanagement, Palliativstation, Darmzentrum, überregionales Perinatalzentrum, Einführung digitaler Krankenakte, digitale OP-Dokumentation mit Datenmanagement und die Re-Rezertifizierung nach KTQ.



D-3 Aufbau des einrichtungswen Qualitätsmanagements

Der Aufbau des einrichtungswen Qualitätsmanagements im Klinikum stellt sich wie folgt dar:

Mit Trgerentscheidung wurde im Jahre 1997 die Einführung eines umfassenden Qualitätsmanagements beschlossen. Ein Schulungskonzept für die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse wurde erstellt. Hierbei wurde vor allem Wert auf die Einbindung aller Abteilungen, Berufsgruppen, Hierarchieebenen sowie der Vermittlung des unterschiedlichen Fachwissens gelegt.

Die Implementierung einer Steuerungsgruppe, die sich aus dem Leitungsgremium, den Qualittsmanagern und situativ aus weiteren Qualittsfachkrften zusammensetzt ist erfolgt. Das Qualitätsmanagement ist im Klinikum St. Marien als Stabsstelle (operativ über die Abteilung Organisationsentwicklung) direkt der Klinikumsleitung unterstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt im Rahmen des Qualitätsmanagements stellt die „Risk-Management-Analyse“ dar. Bei der Risikoanalyse wird im Rahmen eines systematisierten Verfahrens versucht, haftungsrelevante Schwachpunkte aus ganzheitlicher Sicht zu erkennen, zu bewerten und entsprechende Empfehlungen für die Vermeidung dieser Schwachpunkte zu geben. Eine interdisziplinäre „Koordinationsgruppe“ hat einvernehmlich mehrere abgestimmte Richtlinien erarbeitet:

- Richtlinie zur ärztlichen Aufklärung
- Richtlinie zum Verhalten im Zwischenfall
- Richtlinie zur Dokumentation
- Richtlinie zur Zusammenarbeit des Klinikums bzw. dessen Mitarbeiter mit der Industrie

Weiterhin wurde ein System zur Erfassung von Beinahe Fehlern (Critical Incident Reporting System) 2008 am Klinikum St. Marien eingeführt.

Um alle Qualitätsmanagement-Maßnahmen professionell begleiten und unterstützen zu können, hat das Leitungsgremium zusammen mit den Chefärzten und den ltd. Abteilungsrzten eine Coachausbildung, die sich über einen Zeitraum von einem Jahr erstreckte, absolviert.

Mitarbeiter,- Einweiser- und Patientenbefragung mit Begleitung eines wissenschaftlichen Instituts (Forschungsgruppe Metrik) werden regelmäßig alle 3 Jahre durchgeführt.

Zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit wurde in mehreren Workshops mit den Chefärzten und ltd. Abteilungsrzten des Hauses „flexible Arbeitszeitmodelle“ für den ärztlichen Dienst entwickelt und sukzessive zusammen mit einer elektronischen Arbeitszeiterfassung und der Einrichtung von Jahresarbeitszeitkonten eingeführt und umgesetzt. Weiterhin wurden auch für alle anderen Berufsgruppen des Hauses Arbeitszeitmodelle erarbeitet und im Rahmen der elektronischen Arbeitszeiterfassung umgesetzt.

Im II. Halbjahr 2002 wurde durch den Klinikumstrger die Teilnahme am Zertifizierungsverfahren nach proCumCert incl. KTQ beschlossen. Die Fremdbewertung wurde vom 06. – 10.10.2003 vor Ort im Hause von vier Visitoren durchgeführt, die Zertifizierung wurde erfolgreich abgeschlossen, das KTQ Zertifikat für 3 Jahre erteilt.

Aufgrund eines Beschlusses der KTQ-Gesellschafter konnte die Rezertifizierung in 2006 nur nach dem KTQ-Zertifizierungsverfahren durchgeführt werden. Die Vorbereitungen in 2005 und 2006 wurden inhaltlich intern nach dem bisherigen Qualittsmanagementgrundstzen durchgeführt, so dass die Patientenzufriedenheit weiterhin auf dem hohen Niveau gehalten werden konnte.

Die Rezertifizierung nach KTQ wurde im Oktober 2006 erfolgreich durchgeführt. Obwohl der Bewertungsmaßstab bei der Rezertifizierung wesentlich strenger angelegt wurde, konnten wir dabei



unser Ergebnis verbessern. Die erneute Rezertifizierung ist für den Oktober 2009 vorgesehen und projiziert.

Eine wichtige Bedeutung für das Qualitätsmanagement haben die in regelmäßigen Abständen durchgeführten Befragungen der Patienten, Einweiser und Mitarbeiter. Zum einen erhält man einen aktuellen Erkenntnisstand von den Befragten und um zum anderen können aufgrund der Vergleichsmöglichkeiten mit den vorangegangenen Befragungen Veränderungen gemessen und bewertet werden.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Nachstehende Verfahren bzw. Prüfmechanismen werden als Qualitätsmanagement-Instrumente kontinuierlich angewandt.

- Riskmanagementanalysen über externes Institut im GJ 2000 und 2006
- Kontinuierliche Bearbeitung des Selbstbewertungskataloges nach KTQ
- Patientenbefragungen
- Mitarbeiterbefragungen
- Einweiserbefragungen
- Durchführung externer Audits (Brustzentrum, Darmzentrum, Traumazentrum, Stroke Unit)
- Durchführung interner Audits nach einer Jahresterminplanung
- Zertifizierungsverfahren nach KTQ (3 Jahres-Turnus)
- Implementierung von Kommissionen mit festgelegter Geschäftsordnung und Protokollierung der Sitzungsergebnisse (z. B. Hygiene-, Arzneimittel-, Transfusionskommission etc.)
- Einrichtung Steuerungsgruppe (Leitungskonferenz und Qualitätsmanager Arzt, Pflege, Verwaltung) als Planungs- und Kontrollgremium für die Einrichtung von Projektgruppen und Evaluierung der Umsetzungsergebnisse im Rahmen des Qualitätsmanagements
- Nutzung eines EDV-gestützten Dokumentationslenkungssystems ("roxtra")
- Teilnahme an Award-Verfahren (KTQ und DEKRA)



D-5 Qualitätsmanagementprojekte

Im Krankenhaus sind folgende ausgewählten Projekte des Qualitätsmanagements im Berichtszeitraum durchgeführt worden:

Re-Rezertifizierung nach KTQ:

Die Bemühungen um eine weitere Verbesserung der Versorgungsqualität am Klinikum wurden Ende 2006 durch die erfolgreiche Re-Zertifizierung nach KTQ (Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen) gewürdigt. Der Aspekt des christlichen Menschenbildes, der bei konfessionellen Trägern im Vordergrund steht, wird natürlich auch beim kommunalen Träger des Klinikums St. Marien Amberg wie bisher auch schon in der täglichen Arbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in unserem Hause gelebt. Der Re-Re-Zertifizierung geht ein umfassendes Verfahren der Selbst- und Fremdbewertung voraus. Mehr als 100 Mitarbeiter aus allen Hierarchie-Ebenen und Arbeitsbereichen sind an der Erstellung der Selbstbewertung beteiligt. Der umfangreiche Themenkatalog wird durch drei Visitoren – aus den Bereichen Verwaltung, Pflege und Ärzteschaft auf die Richtigkeit der getroffenen Aussagen überprüft und bewertet. Anzumerken ist im Besonderen, dass der Bewertungsmaßstab bei der Re-Re-Zertifizierung durch KTQ wesentlich strenger angelegt wird, als seinerzeit bei der Erst- und Re-Zertifizierung. Das dient uns als Ansporn, den kontinuierlichen Verbesserungsprozess mit aller Kraft voranzutreiben und die Patientenversorgung weiterhin zu optimieren.

Patienten- und Mitarbeiterbefragung:

Die zum vierten Male wiederholte Patienten- und Mitarbeiterbefragungen erfolgten 2008 unter wissenschaftlicher Begleitung durch ein unabhängiges Institut. Die Befragungen ergaben ein durchweg gutes Ergebnis. In fast allen Punkten lag das Klinikum im Vergleich über dem Durchschnittswert aller beteiligten Krankenhäuser in denen Metrik die Befragung durchgeführt hatte.

Einweiserbefragung:

Im Bereich der Einweiserbefragung liegen die Ergebnisse des Klinikum St. Marien Amberg durchweg deutlich über dem Durchschnittswert aller beteiligten Krankenhäuser. Bei den Diagnose und Therapiemöglichkeiten erreichten wir sogar den Höchstwert aller beteiligten Krankenhäuser.

Beschwerdemanagement:

Im Jahr 2006 wurde durch eine Projektgruppe ein strukturiertes Managementsystem erarbeitet und eingeführt. Sowohl Patienten als auch die Mitarbeiter/innen haben die Möglichkeit, auf einem speziellen Beschwerdeformular oder auf so genannten „Meinungskarten“ ihre Anliegen zu äußern. Die Karten und Formulare werden bei der Verwaltung eingereicht und den betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Stellungnahme vorgelegt.

Gemeinsam werden dann Lösungen erarbeitet. Darüber hinaus erhalten die Patientinnen und Patienten nach wie vor den „Patientenfragebogen“, in dem sie die Arbeitsabläufe und Leistungen unseres Klinikums bewerten können. Statistischen Auswertungen der eingegangenen Beschwerden werden vorgenommen, Analysen erstellt und daraus abgeleitete Verbesserungsmaßnahmen umgesetzt.

Cockpit:

in den vergangenen Jahren wurden wieder mit den Kliniken so genannte „Cockpits“ – Strategieworkshops „Weiterentwicklung des Klinikums St. Marien Amberg“ – durchgeführt. Ziel dieser Workshops ist es, eine langfristige Strategie für das Klinikum St. Marien und die einzelnen Fachabteilungen auf der Basis von Kennzahlen zu entwickeln, wobei die sich ändernden Rahmenbedingungen im Gesundheitswesen berücksichtigt werden. Die Stärken unseres Hauses bilden dabei die Grundlage für eine wirtschaftlich gesunde Basis. Im Rahmen von kontinuierlichen Treffen wird die Umsetzung analysiert und bei Bedarf die jeweilige Strategieplanung neu ausgerichtet. Die individuell festgelegten Kennzahlen innerhalb der Kliniken sind ein sehr gutes Steuerungsinstrument, um schnell und effizient auf Veränderungen reagieren zu können.

Darmzentrum:

Seit Dezember 2006 ist das interdisziplinäre Darmzentrum am Klinikum St. Marien durch die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) zertifiziert. Ziel des Darmzentrums ist eine optimale Behandlung von Patienten mit Dickdarm- und Mastdarmkrebs sowohl im Hinblick auf den Ablauf von Diagnostik und Therapie als auch auf die Ergebnisse der Behandlung. Dabei wird auf die interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Beteiligten für die nachstehenden Abteilungen größter Wert gelegt. Das Darmzentrum am Klinikum St. Marien Amberg war dabei das erste zertifizierte Zentrum in einem großen Einzugsbereich. Das



Darmzentrum beteiligt sich auch aktiv an Präventionsmaßnahmen für Mitarbeiter und Patienten. Im Jahr 2009 wurde im Darmkrebsmonat März ein großer Aktionstag „Amberg gegen den Darmkrebs“ organisiert, der bei der Bevölkerung großen Zuspruch fand. Die jährlichen Audits wurden erfolgreich absolviert.

Brustzentrum:

Das Brustzentrum Amberg wurde im Jahre 2000 gegründet. Experten für Humangenetik, radiologische und histologische Diagnostik, Operation, medikamentöse Therapie, Bestrahlung und Psychoonkologie bündeln ihre Erfahrungen und werden durch ein motiviertes - und für die Betreuung von Brustkrebspatientinnen hervorragend ausgebildetes multiprofessionelles Team unterstützt. Im Jahre 2004 und 2008 wurde dem Brustzentrum Amberg bestätigt, dass es die strengen Anforderungen der Deutschen Krebsgesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Senologie (Brusterkrankungen) erfüllt. Die Erfahrungen und Kenntnisse am Brustzentrum Amberg werden national und international anerkannt. Der Leiter des Brustzentrums ist Mitglied in der Amerikanischen Krebsgesellschaft (ASCO) und Vorsitzender der Fachgruppe Brustchirurgie der Bayerischen Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung (BAQ). Das Brustzentrum am Klinikum St. Marien Amberg erfüllte im Jahr 2008 auch die internationalen Kriterien der EUSOMA Zertifizierung.

OP-Dokumentation:

Die Einführung einer EDV gestützten OP Dokumentation war ein Großprojekt, das zum 1.1.2007 in den Echtbetrieb übergeführt wurde. Für dieses Projekt, das auch die Einführung einer Dokumentation zur Sturz- und Dekubituserfassung und einer umfassenden Schmerztherapie beinhaltet ist das Klinikum St. Marien Amberg mit dem KTQ Award 2007 ausgezeichnet worden. Auf der Basis dieser Daten beteiligt sich das KLINIKUM ST. MARIEN AMBERG auch an prozessunterstützenden Programmierungen von Softwarelösungen, die deutschlandweit einsetzbar sind. Diese Lösungen erlauben, den Kernprozess OP mit wenigen Kennzahlen zu visualisieren und zu steuern. Dabei ist die geschaffene Lösung unabhängig vom Krankenhausinformationssystem.

Reorganisation Aufnahmeprozess:

Im Rahmen der edv-gestützten OP-Planung und OP-Dokumentation waren Verbesserungspotentiale im Aufnahmebereich zu identifizieren, die sich nachteilig auf die OP-Planung ausgewirkt haben. In einem Projekt wurde daher der klinikinterne Aufnahmeprozess 2007 für alle Behandlungsarten erfasst und vereinheitlicht. Dargestellt wurde der Aufnahmeprozess sowohl in Wort als auch in Bild. Alle aufnehmenden Bereiche wurden daraufhin neu geschult. Doppelerfassungen und andere Fehler in der Aufnahme konnten auf diese Weise auf ein Minimum reduziert werden. Der Aufnahmeprozess wird seitdem im 2 Jahresrhythmus überprüft.

Fortbildungszertifikat für Ärzte:

Als landesweit zweites Krankenhaus hat das Klinikum 2006 einen Vertrag mit der Bayerischen Landesärztekammer geschlossen, der die verbesserte Erfassung und Weiterleitung von Fortbildungsveranstaltungen und Fortbildungspunkten über einen speziellen Internetzugang ermöglicht. Dabei wird der bürokratische Aufwand für den Anmeldenden von Fortbildungsveranstaltungen wesentlich reduziert. Die Meldungen an das elektronische Fortbildungskonto können sofort nach der Veranstaltung elektronisch erfolgen.

Entwicklung und Implementierung einer Marke:

Das Klinikum St. Marien Amberg hat basierend auf Befragungen und Ihrer eigenen Unternehmensphilosophie zur Stärkung seiner Position auf dem regionalen Gesundheitsmarkt eine Marke Klinikum St. Marien Amberg mit den Markeninhalten Medizin, Menschlichkeit und Miteinander entwickelt. Die Marke wurde unter externer Begleitung hausintern erarbeitet und in zahlreichen Veranstaltungen bekannt gemacht. 2008 erfolgte auch die Darstellung der Marke nach außen. Seitdem werden alle Veröffentlichungen unter Markenaspekten erstellt und ein einheitliches Corporate Design erstellt. Neben zahlreichen Informationsmaterialien beteiligt sich das Klinikum St. Marien Amberg auch an Radio- und Fernsehspots.

Innerbetriebliches Vorschlagswesen:

2006 wurde ein betriebliches Vorschlagswesen strukturiert eingeführt. Die Verbesserungsvorschläge der Mitarbeiter werden gesammelt, in einer Kommission bewertet und prämiert. Die Ergebnisse werden in der Mitarbeiterzeitschrift veröffentlicht. Auch wird eine Jahresstatistik zum betrieblichen Vorschlagswesen geführt.

**Digitale Archivierung:**

2008 wurde ein Projekt zur digitalen Archivierung von Patientenakten gestartet. Zur Erhebung der IST-Situation am Klinikum wurde eine Bachelorarbeit im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Amberg-Weiden vergeben. Dabei wurden alle speichernden Systeme registriert inklusive der Speicherformate. Ebenso wurden alle am Klinikum St. Marien Amberg eingesetzten Formulare erfasst. 5 Anbieter und auch Anwender wurden mittels Interviewleitfaden zu zahlreichen Details der elektronischen Archivierung befragt. Abschließend wurden die Anbieter einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. Basierend auf den Ergebnissen dieser Arbeit erfolgte die Auftragsvergabe. Auch hier wird sich das Klinikum St. Marien Amberg wiederum in die Programmierung einbringen. Der Echtbetrieb des elektronischen Archives erfolgt im Juli .2009.

Sieboptimierung:

Im Bereich der Sterilgutversorgung erfolgte 2008 die Durchführung eines Projektes zur Sieboptimierung. Ziel war es die Größe und Bestückung der Operationssiebe (Instrumente) zu optimieren. Dies ist für alle operativen Abteilungen gelungen. Das Projekt lief über ca. 6 Monate. Zahlreiche nicht genutzte Instrumente konnten reduziert werden. Durch die Sieboptimierung werden die restlichen OP-Siebe leichter und die notwendigen Instrumente stehen in ausreichender Anzahl zur Verfügung.

Reorganisation Zentrale Notaufnahme(ZNA):

Im Bereich der zentralen Notaufnahme wurde ein Projekt initiiert, das eine Reorganisation der zentralen Notaufnahme zum Ziel hat. Ein wesentlicher Teilaspekt ist dabei die Reduzierung von Wartezeiten. Neben einer Prozessanalyse wurden verschiedenste Maßnahmen zur Verbesserung eingeleitet. So wurde die Gesamtdokumentation der ZNA von papiergestützt auf elektronisch umgestellt. 4 Arzthelferinnen wurden zur administrativen Entlastung eingestellt und eine ärztliche kommissarische Leitung wurde für diesen Funktionsbereich geschaffen. Um die Patientenorientierung zu verbessern wurde der Wartebereich baulich neu gestaltet.

Mitarbeitergespräche:

2006 wurde die systematische Einführung von strukturierten Mitarbeitergesprächen geplant und als Projekt initiiert. Ausgangspunkt war die tarifliche Neuschaffung eines Leistungsentgeltes für Mitarbeiter. Unter externer Begleitung wurden Bewertungssystematik und Inhalt eines Mitarbeitergesprächs strukturiert. Die Führungskräfte wurden im Führen von Mitarbeitergesprächen systematisch geschult. Mehrere Informationsveranstaltungen sorgten für eine profunde Information der Mitarbeiter. Seit 2007 werden die Mitarbeitergespräche für alle Bereiche (mit Ausnahme des ärztlichen Bereiches) geführt. In 2008 wurde trotz tariflicher Änderungen an der Systematik festgehalten und durch das Klinikum auf freiwilliger Basis ein Leistungsentgelt an die Mitarbeiter ausgeschüttet. Diese freiwillige Ausschüttung war gekoppelt an ein positives Betriebsergebnis im Jahre 2008 und wurde in Anerkennung der Leistungen der Mitarbeiter durchgeführt.

Zusammenarbeit mit dem Amt zur Ausbildung von Gesundheitspersonal mit der autonomen Provinz Bozen, Südtirol:

Seit mehreren Jahren sind Südtiroler Ärzte an unserem Klinikum tätig. Dies wurde im Jahre 2006 systematisiert und in einen Kooperationsvertrag verankert. Seitdem bilden wir für das Land Südtirol Fachärzte aus, die nach Ihrer Weiterbildungstätigkeit am Klinikum St. Marien Amberg ihre ärztliche Tätigkeit in Südtirol aufnehmen. Die Weiterbildungsstellen unterliegen einem Bewerbungsverfahren, das von Bozen/Südtirol initiiert und bewertet wird. Die Zusammenarbeit bezieht dabei alle Fachgebiete ein. Zum Teil werden auch koordinationsaufgaben für andere Kliniken wahrgenommen. Die Südtiroler Ärzte werden von unseren Patienten als sehr angenehme Mitarbeiter wahrgenommen. Eine weitere Vertiefung der Zusammenarbeit wird angestrebt.

Kooperation mit der der Nordoberpfalz AG, Klinikum Weiden:

Mit der kommunalen Klinikgruppe Nordoberpfalz AG besteht eine enge Kooperation, die sich in der gemeinsamen Durchführung zahlreicher Projekte widerspiegelt. So betreiben das Klinikum Weiden und das Klinikum St. Marien Amberg seit dem 01.01.2009 ein gemeinsames Perinatalzentrum Level I Nordostbayern. Weitere Formen der Zusammenarbeit gibt es im Bereich des Traumazentrum, der Neuroradiologie, der Neurologie und der Neurochirurgie. Im Bereich der Neurochirurgie werden auch telemedizinische Methoden zur Indikationsstellung von Verlegungen und Behandlungen genutzt. Im Bereich der Strahlentherapie werden mit dem Klinikum Weiden und dem Klinikum Bayreuth gemeinsame europaweite Ausschreibungen zur Beschaffung von Linearbeschleunigern durchgeführt.



D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Das Klinikum St. Marien Amberg hat sich im Berichtszeitraum an folgenden Maßnahmen zur Bewertung von Qualität bzw. des Qualitätsmanagements beteiligt (Selbst- oder Fremdbewertungen):

Im Oktober 2006 wurde das erfolgreiche Qualitätsmanagement des Klinikums St. Marien durch die Rezertifizierung nach KTQ gewürdigt. Hier spiegelten sich die besonderen Bemühungen des Klinikumpersonals um eine ständige Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung wider. Die vorgeschriebene Zertifizierungsgrenze von 55 % - Punkte wurde durch das Rezertifizierungsergebnis von 72,7 % Punkten weit übertroffen und fand damit eine würdige Anerkennung der Leistungen unserer Mitarbeiter/innen durch alle Berufsgruppen und Hierarchieebenen. Derzeit befinden wir uns in der Vorbereitung für die Re-Re-Zertifizierung 2009, die von allen Mitarbeitern vorbildlich unterstützt wird.

Die Ergebnisse der in 2006 durchgeführten Mitarbeiter- und Patientenbefragungen bestätigten unsere Bemühungen im Rahmen einer optimalen Patientenversorgung sowie der Schaffung eines guten Betriebsklima für unsere Beschäftigten. Im IV. Quartal 2008 wurden wieder Mitarbeiter-, Patienten- sowie Einweiserbefragungen durchgeführt, die inzwischen vorliegenden Ergebnisse bestätigen unsere Bemühungen der kontinuierlichen Qualitätsverbesserung. So konnten wir in allen Bereichen unsere Beurteilungen weiter verbessern. In einigen Bereichen wie der Einweiserbefragung erreicht das Klinikum mehrfach Bestbewertungen.

Die positiven Audits bzw. Reaudits der nachstehenden Zentren

Brustzentrum
Darmzentrum
Traumazentrum
Stroke Unit

bestätigen unsere Bemühungen, die Patientenversorgung kontinuierlich zu verbessern.

Die Teilnahme an den gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen ist obligatorisch.

Darüber hinaus nehmen unsere Fachkliniken auch an den freiwilligen Qualitätssicherungsmaßnahmen der Bayer. Arbeitsgemeinschaft für Qualitätssicherung in der stationären Versorgung (BAQ) teil (z. B. Perinatalerhebung, Schlaganfall, Neonatologie, Anästhesie etc.).

Im Jahr 2008 hat das KSM an der Kalkulation der Rohfallkosten (InEk-DRG-Kalkulation) teilgenommen. Somit ist ein Abgleich zwischen der IST-Kostenstruktur des KSM und der InEk-Bewertung auf der Basis der InEk-Kosten-Strukturmatrix möglich.

Das Klinikum St. Marien Amberg versucht, seine Marktposition durch eine konsequente Patientenorientierung, Mitarbeiterorientierung und Einweiserorientierung zu stärken. Daher beteiligen wir uns im Rahmen der UGOM (Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte) an integrierten Versorgungsformen mit den niedergelassenen Ärzten. Das Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte hat sich zum Ziel gesetzt, die in der (mittleren) Oberpfalz lebende Bevölkerung medizinisch effektiver und effizienter zu versorgen, um so für den Lebenswert der Menschen dieser Region einen entscheidenden Beitrag zu leisten. Mit mehr als 12.000 eingeschriebenen Netzpatienten werden wir diesem Anliegen auf bessere regionale Versorgung unserer Patienten und mehr Wirtschaftlichkeit gerecht.

Unser interner und externer Qualitätsanspruch äußert sich auch darin, sich an der Vergabe von überregionalen Preisen im Sinne des Wettbewerbes zu beteiligen. So erhielt das Klinikum St. Marien Amberg für sein Projekt: Implementierung einer edv gestützten OP-, Sturz-, Dekubitus und Schmerzdokumentation im Jahr 2007 den KTQ Award. 2008 wurde das Klinikum St. Marien Amberg als erste Klinik überhaupt mit dem DEKRA Award ausgezeichnet. Hier konnten wir uns unmittelbar unter zahlreichen Betrieben aus der Wirtschaft in Deutschland und anderen europäischen Ländern

durchsetzen. Wir konnten diese Ziele mit unseren engagierten Mitarbeitern erreichen, die wir als größtes Potential in unserem Unternehmen sehen. Dabei versuchen wir konsequent die Inhalte unserer Marke Medizin Menschlichkeit Miteinander nach innen und außen vorzuleben. An diesem Anspruch wollen wir uns auch zukünftig messen lassen.